

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

19/24 • 10. Oktober 2024 • 9. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-zeitung.de



Foto: fle

„Wir werden etwas Schönes machen“

Landesdenkmalamt hat den ehemaligen Tanzsaal Tegel unter Denkmalschutz gestellt

Die Worte hallen ein wenig, und fast ehrfürchtig stehe ich mit Hamid Djadda mittendrin im hohen Raum, in dem – mit abgehängter Decke – bis vor kurzem noch eine Filiale von Mäc-Geiz gewesen war. Der Unterschied könnte kaum größer gewesen sein, denke ich mir, und stelle mir die Billig-Plastikwaren vor, die hier für kleine Euro-Beträge über die Ladentheke gingen, während ich nun in diesem Saal mit Säulenwänden, Resten des roten Samtvorhangs auf der Bühne und stuckverzierter Empore stehe.

Das besondere Juwel im Eckgebäude Buddestraße/ Grußdorfstraße ist aus dem

Dornröschenschlaf erwacht, als man die Decke des ehemaligen „Mäc-Geiz“-Geschäfts entfernte. Zuvor ließen nur die drei roten zugemauerten Bogenfenster erahnen, was sich hier einmal befand: In Trapp's Festsälen tanzten und feierten und verliebten sich die Menschen zur Jahrhundertwende.

Eigentümer ist nun seit elf Jahren Hamid Djadda (Foto). Ihm gehört auch die Avus-Tribüne, für deren Sanierung und Rettung er den Berliner Denkmalpreis, die Ferdinand-von-Quast-Medaille, erhielt. Er selbst hatte keine Ahnung, welcher Schatz sich hier verbirgt, bis der Wirt der

benachbarten Restauration ihm ein Bild zeigte. „Der einzige Weg hinein war über das Dach, und ich staunte nicht schlecht, was ich dann sah“, erinnert er sich.

Djadda vermietete die 600 Quadratmeter große Räumlichkeit an einen Boxprofi, der dort ein Box-Trainingscenter einrichten wollte. Der Aufschrei war daraufhin bei den Reinickendorfern groß. Doch alle können aufatmen: „Zwar waren die Pläne schon fertig, aber der Mieter ist in einer Rekordzeit insolvent gegangen“, sagt er. Und nun ist alles wieder offen für den Saal im historischen Gebäude, das der Tegeler Bau-

unternehmer Valtink 1901 bauen ließ und große Bereiche an den Gastwirt Wilhelm Trapp vermietete. „Im neu erbauten Prachtsaal jeden Sonntag Großer Ball bei gut besetztem Orchester. Anfang 4 Uhr, Entree 10 Pfennig“ pries der Wirt seinen Saal in einer Anzeige an. Doch dann kam der Erste Weltkrieg, und der Betrieb wurde eingestellt.

Leben kam erst wieder 1919 „in die Bude“, als der neue Eigentümer des Eckhauses, Fritz Joschek, den im Gebäudeflügel gelegenen Festsaal in ein Lichtspieltheater umbauen ließ – mit Bauabnahme am 5. November 1919. **Weiter auf Seite 2**



Öffentliches WC fehlt

Ludmilla Trivanoff und Elke Hube setzen sich für eine Toilettenanlage am Falkenplatz in Konradshöhe ein. **Seite 5**



100 Jahre Gut Nass

Gut Nass Tegel wurde zum 100. Geburtstag eine besondere Auszeichnung zuteil. Der Kajakverein bekam in einer kleinen Feierstunde die Sportplakette des Bundespräsidenten überreicht. **Seite 6**



Stadtteilzentrum

In der Ziekowstraße wird am 18. Oktober mit einem großen Fest (Tanz, Spiele, Essen, Reden) ab 11 Uhr das neue Stadtteilzentrum für Borsigwalde eröffnet. **Seite 14**



Suzuki Ignis Tageszulassungen

Ignis Comfort

Inkl. Metallic, Klimaanlage, Sitzheizung, Dachreling, Privacy Glass, Rückfahrkamera, Spurhaltewarnsystem u.v.m.

bei uns nur € 17.950,-¹

Kombinierter Energieverbrauch 5,4 - 5,0 l / 100km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 122 - 112; g/km CO₂-Klasse: D - C

¹Suzuki Ignis 1.2 DUALJET Hybrid Comfort, Benzin, Tageszulassung (61 kW/83 PS). Finanzierungsbeispiel: Fahrzeugpreis € 17.950,- inkl. € 3.200,- Nachlass, Anzahlung € 3.900,-, Nettodarlehensbetrag € 14.050,-, Laufzeit 37 Monate (36 Monate à € 159,- und eine Schlussrate von € 10.200,-), 30.000 km Gesamtkilometerleistung, Gesamtbetrag € 15.908,-, eff. Jahreszins 4,99 %, Sollzinssatz (geb.) 4,88 %. Ein Angebot der CreditPlus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. ²Suzuki Ignis 1.2 DUALJET Hybrid Comfort CVT, Benzin, Tageszulassung (61 kW/83 PS). **Begrenzte Stückzahl, nur solange der Vorrat reicht.**

Ignis Comfort Automatik

Inkl. Metallic, Klimaanlage, Sitzheizung, Dachreling, Privacy Glass, Rückfahrkamera, Spurhaltewarnsystem u.v.m.

bei uns nur € 18.990,-²



Die Blätter fallen
Unsere Preise auch

AUTOHAUS
WEGENER
„Weil Vertrauen wichtig ist!“

Autohaus Wegener Berlin GmbH
Oranienburger Straße 180 | 13437 Wittenau
Tel. 030 2580099-0

(Am Juliierturm 54
13599 Berlin-Spandau
Hauptbetrieb)

www.autohaus-wegener.de

LESERBRIEFE

Erhöhtes Fahrradverkehrsaufkommen

Offenbar nehmen immer mehr Reinickendorfer die Verkehrswende ernst und benutzen für kurze Wege bis 8 km das Fahrrad anstatt das Auto. Dies führt erfreulicherweise zu einem erhöhten Fahrradverkehrsaufkommen. (...) Viele Fahrradfahrende nehmen eher (kleine) Umwege in Kauf und wählen daher grüne Wege abseits des Autoverkehrs. Wir alle müssen uns den öffentlichen Raum teilen und rücksichtsvoll miteinander umgehen (lernen)! Schilder helfen m. E. nicht! Ein Vorrang für Fußgänger kann mittels der Schilderpaarung Fußgänger (VZ239)/Fahrräder frei (VZ1022-10) verdeutlicht werden: Gerade die West-Ost-Verbindung von



den Borsigwerken entlang der Ernststraße über den Ernststraßensteg (Schneckenbrücke), weiter über Ernststraße, am Kleingartenverein Frühauf vorbei über die Straße Am Nordgraben und eben über die Brücke über den Nordgraben zum Triftpark ist von großer Fahrradbedeutung und gehört an beiden Brücken „legalisiert“! Der Bezirk Reinickendorf täte gut daran, sein sehr schlechtes Fahrrad-Image ein wenig aufzupolieren und Fahrradverkehr zu ermöglichen, statt einzuschränken! Stefan Weld

SCHREIBEN SIE UNS

Leserbriefe_RAZ@raz-verlag.de
Wir behalten uns vor, Leserbriefe zu kürzen. Der Inhalt stimmt nicht unbedingt mit der Meinung des Verlages überein. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

59 Jahre Dornröschenschlaf

Im Tanzsaal könnte ein Feinkostladen mit Restaurant entstehen

Fortsetzung von Seite 1

Der Filmopalast Tegel hatte im Parkett 456 Sitz- und 62 Stehplätze sowie im Rang mit Balkon weitere 155 Sitzplätze. Die Stummfilme wurden mit Musikuntermalung vorgeführt, unter anderem von der Borsigwalder Klavierspielerin Frau Gerhard. Ihr Verlobter begleitete sie oft auf der Bassgeige. Die Zuschauer konnten die beiden Musiker durch einen an der Leinwand-Bühne angebrachten Spiegel spielen sehen.

1934 entstand die Vereinigte Lichtspiel Tegel GmbH. Wilhelm Werner und Fritz Joschek betrieben gemeinsam die Kinos „Filmopalast“ und „Kosmos“ in Tegel sowie den „Filmopalast Hennigsdorf“. Im Oktober 1965 lief der letzte Film – der Saal wurde Discount-Selbstbedienungsladen, 1979 Edeka-Markt und in den vergangenen Jahren eine Filiale von Mäc-Geiz.

Die Eigentümer zogen eine Zwischendecke ein – und der gesamte Saal fiel in einen 59-jährigen Dornröschenschlaf. Aus dem will Djadda den Saal nun wieder erwecken.

„Der Vorbesitzer wollte alles abreißen und hier Wohnungen einbauen, aber das wäre ein Verbrechen gewesen. Ich möchte den Saal erhalten, und von der Struktur und der Statik ist auch alles 1a; mit relativ wenig Aufwand



Ansicht vom Saal auf einer alten Postkarte

Foto: fle

kann man den Saal wieder schick machen. Es ist höchste Zeit, dass ihm wieder neues Leben eingehaucht wird“, sagt der Wahlberliner, der zuvor in Hamburg wohnte.

Djadda hat bereits verschiedene Interessenten, sogar aus dem Ausland. Es gab bereits Anfragen für einen Fitness-Club, eine Shisha-Bar und einen Indoor-Kinderspielplatz. „Das ist alles theoretisch möglich, aber für mich würde hier Gastronomie wunderbar passen. Auch einen italienischen Feinkostladen mit integriertem Restaurant kann ich mir hier gut vorstellen.“ Als Festsaal oder Eventlocation mit lauter Musik ist der Raum allerdings nicht nutzbar. „Wir haben die Akustik und die Schallisolierung zu den Nachbarn getestet und festgestellt, dass eine Schallisolierung gar nicht vorhanden ist“, sagt er. „Und ohne

den Saal zu zerstören, könnte man nicht nachisolieren.“

Ein Zerstören ist nun eh nicht mehr möglich, da der ehemalige Tanzsaal seit Ende September unter Denkmalschutz steht. Landeskonservator Dr. Christoph Rauhut erklärt: „Von den einst zahlreichen Berliner Fest- und Tanzsälen sind heute nur wenige überliefert. Viele davon verloren durch Umbauten ihre reiche Gestaltung. Da der Tanzsaal in Tegel über viele Jahrzehnte im Verborgenen lag, wurde seine Gestaltung bewahrt und kann mit Hilfe einer denkmalgerechten Sanierung und Restaurierung nun wieder in neuem Glanz erstrahlen.“

Zur Unterstützung der Sanierungs- und Restaurierungsmaßnahmen hat das Landesdenkmalamt Fördermittel ab 2025 in Aussicht gestellt. fle

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Ohne unsere Auslagestellen wäre die kostenlose Verteilung der RAZ nicht möglich. Wir möchten uns für deren Unterstützung bedanken und stellen hier regelmäßig einige dieser Orte vor:



Squash-Fitness-Center GmbH (Foto)
Wittenauer Straße 82-86
Mo-Fr 8-22 Uhr, Sa+So 9-18 Uhr

EDEKA Bestvater
Zabel-Krüger-Damm 25
Mo-Sa, 7-22 Uhr

HEM Tankstelle
Zabel-Krüger-Damm 20
Mo-So, 6-22 Uhr

Lübars Haar ist Spitze Friseur
Benekendorffstraße 137
Di-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr

ANSPRECHPARTNER

Anzeigen
Falko Hoffmann
Falko.Hoffmann@raz-verlag.de

NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin
Do, 31. Oktober '24
Anzeigenschluss
Do, 24. Oktober '24
Druckunterlagenschluss
Fr, 25. Oktober '24

So kommt Ihre private Kleinanzeige in die RAZ

kostenlos online unter www.raz-zeitung.de

... oder Sie nutzen **kostenpflichtig** den Coupon „Private Kleinanzeige aufgeben“:



Flüchtlingsunterkunft – eine no-go-area?

Podiumsdiskussion zur Situation in den Flüchtlingsunterkünften in Tegel



(v.l.) Andreas Rietz, Willkommen in Reinickendorf e.V., Anne-Marie Braun, Schöneberg hilft e.V., Emily Barnickel, Flüchtlingsrat Berlin e.V., Samim S. und Tareq Alaows, Pro Asyl, bei der Diskussion zur Situation in der Flüchtlingsunterkunft auf dem ehemaligen Flughafen Tegel Foto: Thomas Engler

Wittenau – Das Netzwerk „Reinickendorf aktiv für Demokratie und Vielfalt“ veranstaltete am 23. September im Interkulturellen Zentrum Linde, Wilhelm-Gericke-Straße 42, eine Podiumsdiskussion zur Situation in den Flüchtlingsunterkünften auf dem ehemaligen Flughafen Tegel.

Der ehemalige Kirchenraum war mit etwa 50 Interessierten gefüllt. Unter dem Motto „Jenseits von Lagern – Menschenwürdige Alternativen zur Unterbringung von Geflüchteten im Ankunftszentrum Tegel“ informierten die Podiumsgäste über die drängendsten Probleme in der provisorischen Unterkunft.

Samim S., ein ehemaliger Bewohner, beschrieb, dass er wie viele andere Tausende Kilometer gelaufen sei, um in ein demokratisches Land zu kommen. In Tegel sei er aber „wie ein Gefangener“ behandelt worden. Das Essen sei un-

genießbar und die Sanitäranlagen unhygienisch gewesen. In den mit gut 14 Menschen geplanten und überfüllten Waben sei an Schlaf kaum zu denken gewesen. Nach Einschätzung von Tareq Alaows, flüchtlingspolitischer Sprecher von Pro Asyl, soll die Unterkunft in Tegel so schrecklich sein, um Nachkommende abzuschrecken.

Emily Barnickel vom Berliner Flüchtlingsrat kritisierte, dass in Tegel dauerhaft die UN-Kinder- und Behindertenrechtskonventionen missachtet werden. Nur ein Bruchteil der Kinder werde beschult. Andreas Rietz vom Netzwerk Willkommen in Reinickendorf zeigte sich erschüttert über die Berichte der Bewohnenden. Er kritisierte, dass die Unterkunft in Tegel gegenüber der Zivilgesellschaft abgeschottet werde. „Tegel ist für uns eine no-go-area, wir kommen da kaum rein.“ Ehemalige Bewohner und Mitarbeiter berichteten

über ähnliche Erfahrungen. Viele kritisierten, dass ihnen weder von den Mitarbeitenden der Unterkünfte noch in den Ämtern geholfen werde.

In der anschließenden Diskussion ging es um die Frage, wie es sein kann, dass eine Struktur aufrecht erhalten wird, die fast zehnmal so viel kostet wie eine normale Gemeinschaftsunterkunft. Tareq Alaows rechnete vor, dass mit den 1,5 Milliarden, die bisher für die Unterkunft in Tegel ausgegeben wurden, ganze Straßenzüge neu errichtet werden könnten. Emily Barnickel forderte, der Senat solle einen Wohnungsnotstand ausrufen und mithilfe des Sonderbaurechts den Bau selbst in die Hand nehmen.

Zudem betonten beide, dass es Möglichkeiten gebe, die genutzt werden könnten wie die gut 1000 Monteurswohnungen der Belinovo oder leerstehende Wohnungen. Auch durch Vereinfachung

von Untervermietung und polizeilicher Anmeldung auch ohne Wohnungsgeberbescheinigung könne der Zugang zu Wohnraum erleichtert werden. Auch bräuchten die Sozialen Wohnhilfen Erstzugriffsrechte auf Neuvermietungen und das Projekt Housing First sowie das geschützte Marktsegment müssten aufgestockt werden.

Gabriele Biwanke-Wenzel vom Netzwerk Reinickendorf Aktiv für Demokratie und Vielfalt! kommentiert: „Es ist eine Schande, dass wir derartige Zustände mitten in der Hauptstadt so lange dulden. Die Öffentlichkeit schaut seit Monaten weg. Es ist uns wichtig zu betonen, dass diese Zustände kein Sachzwang sind, sondern geändert werden können und müssen. Alle Menschen haben ein Recht auf ein Leben in Würde, egal was ihr Aufenthaltsstatus ist.“

www.reinickendorf-aktiv.de

Berliner Rohstoffhandel GmbH

SCHROTT & METALLE

SCHROTTANKAUF
Wir kaufen Eisenschrott & Nichteisenmetalle

Lengeder Str. 22, 13407 Berlin
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8-17 Uhr, Sa 9-13 Uhr
Telefon (030) 402 05 904
www.berliner-rohstoffhandel.de

Arbeitsplatz-assistenz gesucht!

Arbeitgeberin:
Regina Vollbrecht, tätig als Beauftragte für Menschen mit Behinderungen von Berlin-Reinickendorf

Stellenumfang:
22 Wochenstunden
Arbeitsbeginn: 01.12.2024
Bewerbungsfrist: 31.10.2024

Als Arbeitsassistentin/Arbeitsassistent unterstützen Sie Ihre blinde Arbeitgeberin durch assistierende Tätigkeiten.

Bei Interesse fordern Sie bitte die Stellenausschreibung unter der E-Mail-Adresse: Regina.vollbrecht@kabelmail.de an.

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gesucht

Wir, das MVZ blick Radiologische Zentrum Nord in Tegel, suchen zur Unterstützung und Ergänzung unseres Teams eine/n freundliche/n und flexible/n Kollegin/en für eine unbefristete Stelle in Teil- oder Vollzeit.

Stellenbeschreibung:

WER	MTRA oder MFA, gern mit Schnittbilderfahrung oder Röntgenschein / Mitarbeiter:innen für die Anmeldung
WANN	ab sofort
AUFGABEN	Untersuchungen an Großgeräten und an der Anmeldung (später auch die Möglichkeit, in andere Arbeitsbereiche eingearbeitet zu werden)
ANFORDERUNG	Spaß am Umgang mit Menschen zeitliche Flexibilität
IHRE VORTEILE	interessanter Aufgaben- und Arbeitsbereich mit sehr netten Kollegen Fortbildungen auf Wunsch möglich



Über uns:

Unsere Praxis befindet sich im Norden von Berlin in einem großen Ärztehaus und daraus resultierender guter Zusammenarbeit mit unseren Überweisern. Wir sind ein nettes Team mit z. Zt. 25 Mitarbeitern/-innen und 8 Ärzten/-innen. Unseren Patienten bieten wir auf zwei großzügigen Etagen MRT-, CT-, Röntgen-, Mammografie- und Ultraschalluntersuchungen an.

Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte an Frau Kaie (gern auch per Mail an kaie@radiologie-zentrum-nord.de)

MVZ blick Radiologisches Zentrum Nord

Schloßstraße 5 · 13507 Berlin
Telefon: (030) 20 05 07 33 · Fax: (030) 40 91 12 23

Infos zur Ollenhauer

Veranstaltung steigt am 15. Oktober

Reinickendorf – Über die Straßenbaumaßnahme, die den Neubau der Ollenhauerstraße von der Großkopfstraße bis Reinickes Hof umfasst – informiert das Bezirksamt am Dienstag, 15. Oktober, in der Aula der Mark-Twain-Grundschule, Auguste-Viktoria-Allee 95. Die Bürgerinformationsveranstaltung dauert von 18 bis 20 Uhr.

Die Ollenhauerstraße soll modernisiert werden. Gleichzeitig soll sie an den schon fertiggestellten Abschnitt der Oranienburger Straße/Ollenhauerstraße angeschlossen

sen werden. Bezirksstadträtin Julia Schrod-Thiel freut sich über Hinweise zu notwendigen Querungshilfen, Lokalisierung von Gefahrenstellen, Einrichtung von Lieferzonen für Gewerbe und Einrichtung von Stellplätzen für mobilitätseingeschränkte Menschen. Hinweise können vorab über die Plattform „mein.Berlin.de“ mitgeteilt werden, so dass während der Veranstaltung schon auf einzelne Vorschläge eingegangen werden kann. Die Plattform ist erreichbar unter: mein.berlin.de/vorhaben/2023-00712

Bundesweiter Schichtwechsel

Berlin – Am Donnerstag, 10. Oktober, findet zum sechsten Mal der bundesweite Aktionstag Schichtwechsel statt. Beschäftigte aus Werkstätten für behinderte Menschen und Mitarbeitende aus Unternehmen des allgemeinen Arbeitsmarktes tauschen an diesem Tag ihre Arbeitsplätze. Sie lernen

neue Perspektiven kennen, tauschen sich persönlich aus und räumen so gemeinsam mit Klischees über Werkstätten für behinderte Menschen auf. Eine aktuelle Liste der angemeldeten Werkstätten sowie weitere Informationen gibt es auf der Website www.schichtwechsel-deutschland.de

Nachhaltiges Bauen

Kostenfreier Workshop für Kinder und Jugendliche am TXL

Tegel – Die Tegel Projekt GmbH lädt am 23. Oktober Kinder und Jugendliche zu einem Workshop über nachhaltiges Bauen auf das Gelände des ehemaligen Flughafens ein. Die Veranstaltung findet im Infocenter von 14 bis 18 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Es geht um die „Zukunft in einer spielerischen und gestalterischen Annäherung an die Kultur des Wohnens“. Auf dem Platz vor dem Infocenter kann der kürzlich aus „Triq-Briqs“ fertiggestellte Veranstaltungspavillon besichtigt werden. Er ist ein Beispiel dafür, wie aus vorgefertigten Holzelementen ohne Stahl, Beton und Schrauben ein Gebäude entsteht.

Das Holz des Pavillons ist wiederwertbar und insofern ein Beispiel für den zirkulären Kreislauf von Baumaterialien. Neben Techniken des nachhaltigen Bauens können die jungen Besucher an diesem Tag, der gleichzeitig der 50. Geburtstag des ehemaligen Flughafens ist, viel über die Architektur der Terminals erfahren. In der Einladung zum Workshop wird darauf hingewiesen, dass „die Auf-



Aus „TriqBriqs“ wurde am TXL nachhaltig ein Pavillon gebaut.

Foto: bs

sichtspflicht der Eltern oder Erziehungsberechtigten gilt“. Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos.

bs

Seit **126** Jahren ein Familienbetrieb in **4.** Generation!



Montags geschlossen!
Der Umwelt und unseren Mitarbeitern zuliebe!
Dienstag bis Freitag von 9-18 Uhr
Samstag von 9-14 Uhr

Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz

... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

1898 - 2024 • 126 Jahre Domeyer-Einrichtungen!

126 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

Wohnen • Schlafen • Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holz Auswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

66 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.



Kompetenz seit 126 Jahren!



Scharnweberstraße 130 - 131
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)
Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-domeyer.de

... das alles können und wollen wir Ihnen bieten!
Versprochen!

Kostenlos in unserem Parkhaus



Ein WC ist nicht vorhanden

271 Unterschriften für ein öffentliches „Örtchen“ am Falkenplatz



Ludmilla Trivanoff (l.) und Elke Hube setzen sich für eine Toilettenanlage am Falkenplatz ein. Foto: fle

Konradshöhe – Anwohner und Unternehmer in Konradshöhe sorgen sich um ihren Kiez. Immer mehr Läden schließen oder ziehen weg, wie das Restaurant Plitvice, die Post, das Kosmetikstudio und Susis Hexenhaus.

Aber auch andere Probleme treiben die Konradshöher um. Ludmilla Trivanoff und Elke Hube setzen sich für eine Toilettenanlage am Falkenplatz ein. Mittlerweile hat Elke Hube, ehemalige Leiterin des Amtes für Naturschutz und Grünflächen in Spandau und derzeit Stellvertretende Bürgerdeputierte der SPD-Fraktion, 271 Unterschriften für den Wunsch nach einem öffentlichen WC gesammelt, einen Antrag über die SPD-Fraktion eingebracht und auch eine kleine Anwohneranfrage an die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) gestellt.

„Es ist im Umkreis von fünf Kilometern keine einzige öffentliche Toilette zu finden – das ist bei 6.100 Ein-

wohnern in Konradshöhe ein unhaltbarer Zustand“, sagt sie. Die Kinder von Spielplatz würden in die Büsche gehen, aber Erwachsene könnten sich nirgendwo erleichtern. Die Boulebahn, die auch auf die Initiative von einer Bürgerin hin vor sechs Jahren installiert wurde, und die aufgestellten Bänke würden regelmäßig genutzt. Mittlerweile kommen regelmäßig 30 bis 40 Menschen zu den Boule-Treffen, die montags um 14 Uhr und dienstags um 17 Uhr stattfinden. Doch es gibt nirgendwo ein WC. „Das ist auch für Handwerker, Polizisten oder die Arbeiter von der Müllabfuhr ein Problem“, sagt die engagierte Konradshöherin.

Zudem wünschen sich die beiden wieder einen Treffpunkt für alle: „Es gab ein kleines Nachbarschaftszentrum im Haus Konradshöhe. Das haben wir vor etwa zehn Jahren ehrenamtlich als Treffpunkt gegründet, sogar mit kleinem Bistro und Hand-

arbeitsgruppe“, sagt Trivanoff. „Die Jugendlichen aus dem Haus Konradshöhe haben dort auch Schularbeiten gemacht“, fügt sie hinzu.

Doch vor der Coronapandemie war dann Schluss: Der Nachbarschaftstreff musste vor sechs Jahren schließen, denn es wurde plötzlich Miete verlangt. Nun suchen die beiden engagierten Frauen nach neuen Räumen, um einen neuen Nachbarschaftstreff für die Anwohner zu schaffen. „Ein soziales Gemeinschaftsgefühl ist so wichtig, um der Einsamkeit vor allem bei Älteren und hier insbesondere bei Männern entgegenzuwirken“, sagt Hube. Auch der Rechtsradikalismus und Vandalismus nehme zu. Somit sei ein Kieztreff auch für Kinder und Jugendliche wichtig. „Wir sind jedoch hoch motiviert und auf der Suche nach neuen Räumen, um einen solchen Treff wieder ins Leben zu rufen“, sagt Hube optimistisch. *fle*

Slipanlage offen

Heiligensee – Damit die Wassersportler ihre Boote aus dem Wasser holen können, öffnet das Bezirksamt temporär die Slipanlage an der Heiligenseer Fährstraße. In der Zeit von Freitag, 25. Oktober, bis Sonntag, 3. November, steht die Slipanlage ganztägig zur Verfügung. Ein Aushang vor Ort informiert zusätzlich über die Öffnungszeiten. Die Zeiten für die folgende Saison im Jahr 2025 werden noch bekannt gegeben.

Zockerbuden ausgespielt

Bezirk – Ordnungsamt, Polizei und Zoll haben im September in Geld- und Glücksspielstätten im Bezirk mehr als 80 Geldspielgeräte überprüft. Dabei wurden einige Geräte direkt eingezogen und mitgenommen. Schwerpunktmäßig fanden die Kontrollen rund um die Scharnweberstraße und im Bereich der Holländerstraße statt. Manipulierte oder nicht zugelassene Geldspielgeräte können zur Falle für Spielsüchtige werden.

JÖRISSSEN.EDV
Beratung • Ausführung • Service

**IT-Service
aus einer Hand**

Lehnen Sie sich zurück, während wir uns mit der IT-SERVICE-FLAT um alles kümmern.

IT zum monatlichen Festpreis!



Seit über 35 Jahren in Berlin-Reinickendorf

www.joerissen-edv.de

Aktuelle Herbstangebote, u.a.:

Alpirsbacher Herbstfestbier vom Fass
Kürbisschnitzel auf frischem Salat 17,50 €
Kürbissuppe 8,90 €
Biermaltaschen mit Birnen-Bohngengemüse 17,50 €

Jetzt neu



Donnerstags von 15 – 18 Uhr
Schwingen Sie das Tanzbein beim
Tanz-Tee in der DorfAue
Livemusik mit „Happy Music“
Die nächsten Termine:
17. Oktober, 07. November, 28. November



DorfAue
Alt-Heiligensee



Große Auswahl an Köstlichkeiten der ländlichen schwäbischen Küche im gemütlichen Ambiente

Am Montag, 11.11.2024:

Traditionelles Martinsgans-Essen:
Gänsebraten mit Rotkohl, Grünkohl und Klößen
pro Portion 28,90 €
Reservieren Sie rechtzeitig!

Täglich von 12-22 Uhr
Dienstag Ruhetag
Alt-Heiligensee 67
13503 Berlin
Tel.: (030) 40 63 71 82

prime
time
theaterDAS BERLINER
KULT-THEATER

präsentiert

GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®

bis 12.10.24



Von Dauerwelle bis Vokuhila

ab 18.10.24



Freundschaft, Flirt und Flurfunk

ab 04.12.24

Berlin steht kurz
vorm „Spexit“

unser Kindertheaterstück

Die Nährstoffgeschichte

Ein Kindertheater-Abenteuer
voll gemüsialer SuperkräfteInfos & Tickets unter
primetimetheater.de

Prime Time Theater • Müllerstraße 163 • 13353 Berlin-Wedding

100 Jahre für den Kajaksport

Paddelclub Gut Nass Tegel mit Sportplakette ausgezeichnet

Tegel – Anlässlich seines 100-jährigen Bestehens wurde dem Paddelclub „Gut Nass“ Tegel 1924 e.V. am 21. September eine besondere Ehre zuteil. Der Verein erhielt die Sportplakette des Bundespräsidenten, die höchste staatliche Auszeichnung für Turn- und Sportvereine in Deutschland. Verliehen wurde die Plakette von der Berliner Staatssekretärin für Sport Franziska Becker (SPD) und dem Bezirksstadtrat für Sport in Reinickendorf Harald Muschner (CDU).

Die Plakette würdigt das langjährige Wirken von Vereinen, die sich in besonderem Maße um die Pflege und Entwicklung des Sports verdient gemacht haben. Sie wird nur an Vereine verliehen, die eine mindestens 100-jährige Tradition aufweisen können und sich durch herausragendes ehrenamtliches Engagement auszeichnen. Der Paddelclub



Feierstunde am Bootshaus mit Mario Freund (LSB), Vereinschefin Kathrin Anna Frank, DKV-Präsidentin Dajana Pefestorff, Staatssekretärin Franziska Becker und Sportstadtrat Harald Muschner (v.l.). Foto: Bezirksamt

„Gut Nass“ Tegel 1924 e.V. hat in den vergangenen 100 Jahren maßgeblich zur Förderung des Paddelsports in Berlin und darüber hinaus beigetragen.

Gegründet im Jahr 1924, entwickelte sich der Verein rasch zu einem zentralen Akteur des Wassersports in Berlin. Neben der Förderung des

Leistungssports engagiert sich der Verein besonders im Breiten- und Freizeitsport sowie in der Jugendarbeit. Über die Jahrzehnte hinweg konnten zahlreiche Erfolge auf regionaler und nationaler Ebene gefeiert werden, und bis heute steht der Club für Teamgeist, Zusammenhalt und sportliche Höchstleistungen. **red**

Dieter Braunsdorf als Namensgeber

Neue Medaille für ehrenamtlich engagierte Reinickendorfer

Bezirk – Zum Gedenken an Dieter Braunsdorf wird der Bezirk Reinickendorf künftig ehrenamtlich engagierte Personen im Sport mit der Dieter-Braunsdorf-Medaille in Bronze, Silber und Gold auszeichnen. Dieter Braunsdorf, der sich über Jahrzehnte hinweg für den Reinickendorfer Sport eingesetzt hat, verstarb im vergangenen Jahr im Alter von 89 Jahren. Er war nicht nur Ehrenmitglied im Ruder-Club Tegel, son-



Dieter Braunsdorf Foto: Detlef Trappe

dern engagierte sich auch nach seiner aktiven Karriere als Ruderer und Trainer in

verschiedenen Funktionen – darunter 16 Jahre als Vorsitzender des Sportausschusses Reinickendorf, sowie als Mitorganisator des bekannten „Schmalzstullen-Laufs“. Reinickendorfer Sportvereine und -organisationen sind aufgerufen, bis zum 11. Oktober 2024 geeignete Personen für die Auszeichnung mit der Dieter-Braunsdorf-Medaille vorzuschlagen. Eine Jury wird die Preisträger auswählen. **red**

Fußballfreundschaft seit 48 Jahren

FC Toby aus Reinickendorfs Partnerstadt Greenwich zu Gast

Bezirk – Seit nunmehr 48 Jahren gibt es sie, die Fußballfreundschaft zwischen dem FC Toby aus Greenwich/London und der Mannschaft des Bezirksamtes Reinickendorf. Sieben Spieler der alten Mannschaft aus Greenwich waren nun erneut zu Besuch im Fuchsbezirk und nutzten beim „Tag des offenen Rathauses 2024“ am Samstag, 21. September, die Gelegenheit zum „Meet&Greet“ mit Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbükten-Wegner.

Im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen Reinickendorf und Greenwich besuchen sich beide Teams seit 1976 regelmäßig. Höhepunkte waren

die gemeinsamen Fußballspiele. Inzwischen lassen Alter und Gesundheit keine sportlichen Begegnungen mehr zu. Was aber bewahrt wurde, ist die sehr intensive Freundschaft und das gemeinsame Kennenlernen, das bis heute anhält



Emine Demirbükten-Wegner empfing die Fußball-Senioren des FC Toby aus dem Londoner Bezirk Greenwich. Foto: BA

und zu zahlreichen persönlichen Verbindungen und sogar zu einer deutsch-englischen Ehe geführt hat.

„Mit großer Freude habe ich in der Broschüre geblättert, die anlässlich des 45-jährigen Bestehens der Fußballfreundschaft entstanden war. Manches Gesicht habe ich wiedererkannt. Es ist wunderbar, wenn unsere Städtepartnerschaft zu solchen innigen Freundschaften führt. Hoffentlich sehen wir uns alle in zwei Jahren zum 50. Jubiläum wieder“, sagte die Bürgermeisterin. Nächstes Jahr, das steht fest, wird die Reinickendorfer Mannschaft wieder nach England fahren. **red**

52.000 Euro für Kinderhospiz

MC Hermsdorf sammelt Rekordsumme für den Sonnenhof ein

Hermsdorf – Der MC Hermsdorf hat es wieder getan. Am sonnigen Samstag, dem 21. September, setzten sich rund 300 Motorräder in Bewegung. Der Grund war so edel wie einträglich. Zum 20. Mal wurde die Sonnenhofroute gefahren, bei der Spenden gesammelt werden. Die kommen dann wie jedes Jahr dem Kinderhospiz Sonnenhof der Björn-Schulz-Stiftung in Pankow zugute, das schwerstkranke Kinder auf ihrem letzten Weg begleitet. Und die im vorigen Jahr eingesammelte Summe von 22.714,58 Euro wurde auf 52.107,27 erhöht uns somit mehr als verdoppelt.

Nach dem obligatorischen „Bikerfrühstück“ auf dem Vereinsgelände in der Scharnweberstraße 81a brachen die Biker zum rund 50 Kilometer entfernten Flugplatz Bienenfarm bei Nauen im Havelland auf. Weiter ging es ins Resort-Hotel Mark Brandenburg nach Neuruppin und zur TÜV Rheinland Akademie in Lehnitz bei Oranienburg. Die Abschlusskundgebung fand dann wieder in Berlin beim MC Hermsdorf statt, wo es neben Ansprachen auch Essen und Trinken sowie eine gemeinnützige Tombola gibt.

Die Idee zu den Sonnenhofrouten entstand vor mehr



Die Mitglieder des Motorrad-Clubs Hermsdorf.

Foto: Verein

als 20 Jahren, als der MC Hermsdorf die Verkehrssicherung einer Auto-Schnitzeljagd eines Versicherungsunternehmens übernommen und an den einzelnen Stationen Spiele veranstaltet hatte. Hier zahlten die Makler freiwillige Einsätze und spendeten reichlich. „Am Abend übergab man uns den Spendentopf, mit der Bitte, damit etwas Gutes zu tun“, berichtet der 2. Vorsitzende Gerd Reinke. Er schaute sich mit weiteren Mitgliedern Hilfsprojekte an, die Wahl fiel schließlich auf das Pankower Kinderhospiz.

In den ersten Jahren der Spendentour führen nur rund 20 bis 25 Teilnehmer mit. Der Zwischenstopp 2012 im Hotel Sommerfeld bei Kremmen brachte dann einen

Schub. „Die Betreiber wollten uns helfen und stellten uns ihre PR-Abteilung zur Verfügung. Das Ergebnis waren drei sehr schöne Artikel in der lokalen Presse“, erinnert sich Reinke. Seit 2008 steht auch in der Satzung des MC Hermsdorf die Verpflichtung, die Björn Schulz Stiftung aktiv zu unterstützen. Seit 2013 ist die gemeinsame Spendenfahrt offiziell als Demo angemeldet. Mit den Spenden des Motorradclubs wurde schon der Bau eines neuen Spielplatzes mit finanziert, die Heizung erneuert, behindertengerechte Tische angeschafft. In diesem Jahr fuhr man für ein neues Dach. „Damit die Hospiz-Bewohner nicht irgendwann im Regen stehen“, sagt Reinke. **red**

Warmwerfen für die Champions League

Bezirk – Die Handballer der Füchse haben sich für das an diesem Donnerstag, 10. Oktober, anstehende Heimspiel in der Champions League gegen Wisla Plock (18.45 Uhr, Schmelting-Halle) offenbar warmgeworfen. In der Bundesliga nämlich gab es am vergangenen Sonntag einen souve-

ränen 34:25-Auswärtssieg bei der HSG Wetzlar. Bereits zur Pause waren die Füchse beim 20:11 mit neun Toren enteilt. Vier Tage zuvor war die Siewert-Truppe durch ein 37:36 gegen Göppingen im DHB-Pokal ins Achtelfinale eingezogen.

Bis zur 53. Minute schnuperten die Spreefüchxe an einer

Pokalsensation. Gegen Sachsen Zwickau stand es im Achtelfinale 22:22, doch nach dem Abpfiff stand ein 23:30 auf der Anzeigetafel. „Wir haben ein tolles Spiel gezeigt, doch am Ende haben uns gegen den Erstligisten auch die Kräfte gefehlt“, sagte die enttäuschte Trainerin Susann Müller. **bek**

Hartes Los für Borsigwalde

Pokal: Vier Reinickendorfer Klubs gefordert

Bezirk/Berlin – Wenn Fußball-Länderspiele anstehen, ruht für gewöhnlich in den Amateurklassen der Ball. Dafür ist dann Pokal angesagt. Am kommenden Wochenende steht nun die dritte Hauptrunde im Berliner Pokal an. Vier Reinickendorfer Vereine sind noch im Wettbewerb.

Dabei haben die beiden Berlin-Ligisten machbare Aufgaben erwischt. Der Frohnauer SC tritt am Freitag beim Landesligisten Stern Marien-

felde an (19.15 Uhr, an der Dorfkirche), auch die Füchse haben es mit einem Landesligisten zu tun. Am Sonntag geht es zu Concordia Britz (14.15 Uhr, Buschkrugallee). Eine Hammeraufgabe wartet auf Landesligist SC Borsigwalde, der am Sonntag Oberliga-Aufsteiger BFC Preussen empfängt (13.30 Uhr, Ernststraße). Auch der VfB Hermsdorf erwartet um 14 Uhr an der Seebadstraße mit dem Berlin-Ligisten Stern 1900 einen starken Gegner. **bek**

ALTPAPIERENTSORGUNG

kostengünstig und zuverlässig



Für die Wohnungswirtschaft bieten wir verschiedene Behältergrößen und Leerungsrhythmen.

Partner der Dualen Systeme



Mit einem Klick zur

Entsorgungsvereinbarung

für Haushaltskunden (monatliche Entsorgung) unter www.bartscherer-recycling.de



- seit 1921 - Entsorgungsfachbetrieb

www.bartscherer-recycling.de

Bartscherer & Co. Recycling GmbH

Montanstraße 17-21 | 13407 Berlin

Telefon (030) 40 88 93-55 | Fax (030) 40 88 93-33

E-Mail: bartscherer@bartscherer-recycling.de

Die ganze Welt des Handwerks?

Erlebe ich bei Theodor Bergmann.

Bei uns ist deine Karriere in sicheren Händen.
Mach den nächsten Schritt bei
Theodor Bergmann in Berlin.

www.theodor-bergmann.de/karriere



ANZEIGE

Infoabend im Dominikus Patientenverfügung & Vorsorgevollmacht

Wer denkt schon gerne an einen Unfall oder sein Ableben? Doch wenn der Notfall eintritt, stehen unsere Angehörigen vor einer großen Herausforderung. Um ihnen diese Last und Verantwortung zu erleichtern, ist eine Patientenverfügung wichtig. Das ist die eine Seite.

Die andere Seite ist, seinen eigenen Willen in einer Patientenverfügung niederzuschreiben. Dadurch erhalten Sie die größte Sicherheit, dass das, was geschieht, Ihren eigenen Weisungen und Vorstellungen entspricht. Ihre Ärzte und Angehörigen wissen dann, wie Sie medizinisch behandelt werden möchten, falls Sie sich hierzu

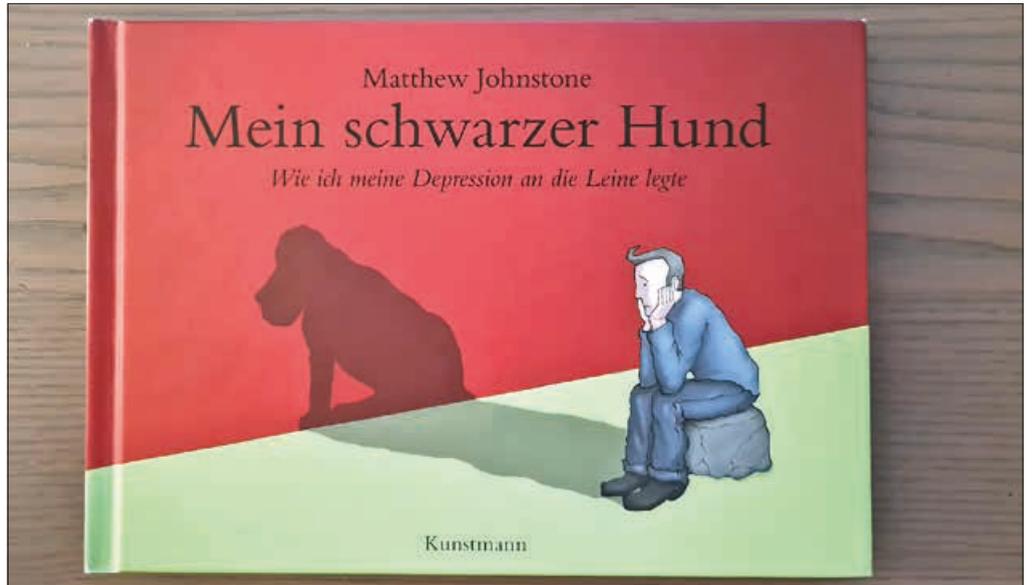
nicht mehr äußern können. Dr. Kraus, Ärztliche Direktorin und Chefärztin für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin, sowie Dr. Gebauer, Chefärztin für Geriatrie, besprechen mit Ihnen, was passiert, wenn keine Vorsorge getroffen wurde, wie die Entscheidungswege aussehen und wer in einer solchen Situation Ihre Belange vertritt.

Infoabend am 29. Oktober, 17 Uhr, im Dominikus-Saal der Caritas-Klinik Dominikus Berlin-Reinickendorf, Kurhausstraße 30.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung per E-Mail an geriatrie@dominikus-berlin.de oder telefonisch unter der Nummer 4092-560.

Seelisch gesund im Job

„Woche der Seelischen Gesundheit“ widmet sich diesem Thema



Buchempfehlung für Menschen, die an einer Depression leiden, „wie ein Hund“.

Foto: hb

**Informationsabend:
Patientenverfügung
und Vorsorgevollmacht**

Datum
Dienstag, 29.10.2024, 17:00 Uhr

Referentinnen

Dr. med. Iris Kraus
+ Ärztliche Direktorin
+ Chefärztin Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin

Dr. med. Sibylle Gebauer
+ Chefärztin Geriatrie und Tagesklinik,
Alterstraumatologisches Zentrum

Ort
Caritas-Klinik Dominikus im Dominikus-Saal
Kurhausstr. 30, 13467 Berlin

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung
(mit dem Stichwort "Patientenverfügung"):
geriatrie@dominikus-berlin.de
030 4092-560

Eintritt ist frei!
www.caritas-klinik-dominikus.de

THOMAS JASTER
RECHTSANWALT UND NOTAR

- Immobilienrecht
- Haus- und Wohnungsverkäufe
- Grundstücksübertragungen, Eheverträge
- Testamentsgestaltung, Vorsorgevollmachten
- Erbauseinandersetzungen
- Firmengründungen, Gesellschaftsrecht
- Zivilrecht, Baurecht, Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibungen

Bürozeiten:
Mo., Di. und Do.
8.30 Uhr - 18.30 Uhr
Mi. und Fr.
8.30 Uhr - 15.00 Uhr

**Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht**

SCHARNWEBERSTR. 25 • 13405 BERLIN-REINICKENDORF
(Nähe Kurt-Schumacher-Platz - kostenpflichtige Parkplätze auf dem Hof)
Telefon: 030 / 49 89 69 - 0 • Fax: 030 / 49 89 69 20
Internet: www.ra-jaster.de • Email: info@ra-jaster.de

Berlin/Bezirk – Vom 10. bis 20. Oktober findet die diesjährige „Woche der Seelischen Gesundheit“ unter dem Motto „Hand in Hand für seelische Gesundheit am Arbeitsplatz“ statt. Betriebe und Beschäftigte sollen stärker für psychische Belastungen sensibilisiert werden: Wie schaffen wir es, im Arbeitsalltag trotz Dauerstress und Personalmangel gesund zu bleiben? Wie können Betroffene besser integriert werden? Wie können wir der Stigmatisierung offen entgegenwirken?

In Reinickendorf sind folgende Veranstaltungen geplant:

10. Oktober, 15–18 Uhr: „Diagnose Autismus“, Kinder und Jugendliche im Autismus-Spektrum nehmen die Welt anders wahr und lernen anders. Welche Hilfeleistungen und Förderangebote gibt es? Veranstalter: AutismusTherapieZentrum, Der Steg gGmbH, Raum 101, Alt-Reinickendorf 29, Anmeldung: atz@dersteg.de

10. Oktober, 18.30–20.30 Uhr: „Musikalisch begleitete Lesung“, in entspannter Atmosphäre und umrahmt von musikalischer Begleitung der klassischen Gitarristin Katharina Terwesten werden autobiografische Texte von Menschen im Autismus-Spektrum gelesen. Veranstalter: AutismusTherapieZentrum, Café Aline, Alt-Reinickendorf 29, Anmeldung: atz@dersteg.de

13. Oktober, 11–14 Uhr: Rhythmus der Balance – durch Tanz die seelische Gesundheit am Arbeitsplatz fördern“, Strategien, um mit Belastung am Arbeitsplatz umzugehen. Veranstalter: Selbsthilfezentrum Reinickendorf, Eichhorster Weg 32, Anmeldung: selbsthilfezentrum@unionhilfswerk.de, Tel. 416 48 42

16. Oktober, 13–14.30 Uhr: „Schleichendes Gift: Mobbing im Arbeitsumfeld“, Veranstalter: Department für seelische Gesundheit am Vivantes HumboldtKlinikum, Tagesklinik, Raum 111, Am Nordgraben 2

13–16 Uhr: „Arbeit und Beschäftigung für Menschen mit psychischen Erkrankungen – Markt der Möglichkeiten in Reinickendorf“, Träger und Organisationen informieren über ihre Angebote. Veranstalter: Gemeindepsychiatrischer Verbund Berlin-Reinickendorf e. V., Evangelisch Freikirchliche Gemeinde, Alt-Reinickendorf 32

17. Oktober, 16–18 Uhr: „Weil Arbeit Sinn stiftet – Wir zeigen unsere sechs Beschäftigungsprojekte“, Café, Secondhandladen, Papierstraße, Weberei, Fahrrad- und Recyclingwerkstatt, Veranstalter: Flexible Tagesstätte für Beschäftigung und Struktur, Der Steg gGmbH, Café Aline, Alt-Reinickendorf 29, Anmeldung: fts@dersteg.de

10. bis 20. Oktober, 9–21 Uhr: „Drei Minuten gemeinsam lachen am Telefon“, Dreiminütiges Telefonat mit Lachprofis, Veranstalter: Lachtelefon e. V., Tel. 05031 519 43 80

Die sozialdemokratische Fraktion in der Reinickendorfer Bezirksverordnetenversammlung trauert um ihren ehemaligen Vorsitzenden

Hannes Schneider

*1. August 1935 †12. September 2024

Bezirksverordneter
1985 bis 1992

SPD-Fraktionsvorsitzender
1989 bis 1992

Marco Käber
SPD-Fraktionsvorsitzender in der
Bezirksverordnetenversammlung Reinickendorf

FRAKTION
REINICKENDORF

SPD

Oktoberfest „Berliner Art“

Musik und Tanz im wunderbaren Ambiente des Labsaals



Der Labssaal wurde in der Sommerpause aufwändig restauriert.

Foto: kbm

Lübars – Der historische Labssaal aus dem Jahr 1895 im Dorfkern Alt-Lübars war schon immer einer der schönsten Veranstaltungsorte in Reinickendorf. Nun hat er in der Sommerpause ein komplettes Lifting erhalten: Der Festsaal wurde aufwändig restauriert.

Das Ergebnis würdigte die „Berliner Abendschau“ kürz-

lich in der Sendung „Die 30 schönsten Ausflüge an den Berliner Stadtrand“ als Nummer 1 mit diesem schönen Ort für Kultur.

Eine gute Gelegenheit, die Verwandlung zu bewundern, gibt es am Dienstag, 15. Oktober, beim „Oktoberfest Berliner Art“. Die Kleidungsregelung ist offen und entspricht dem üblichen

Oktoberfest-Brauch. Anders ist jedoch hier, dass nicht im Zelt geschunkelt und bis zum Umfallen gebechert, sondern in stimmungsvollem Ambiente tolle Musik geboten, gesungen und getanzt wird. „Marion und ihre Popsong Singers“ mit Band liefern internationale und deutsche Songs. Eintrittskarten kosten 15 Euro. **kbm**

Sinfonie Nr. 2 in der Dorfkirche

vivo-Kulturkirche am See mit Felix Mendelssohn Bartholdy

Tegel – Innerhalb der Reihe „vivo-Kulturkirche am See“ wird am Sonntag, 13. Oktober, 17 Uhr, in der Ev. Dorfkirche Alt-Tegel Felix Mendelssohn Bartholdy – Sinfonie Nr. 2 „Lobgesang“ gespielt, und zwar von Christina Roterberg-Germolus und Monika Degenhardt (Sopran), Jan Remmers (Tenor), Kantorei Alt-Tegel, neues konzertorchester berlin, Heidemarie Fritz (Leitung).

Mendelssohns zweite Sinfonie war ein Auftragswerk.



Felix Mendelssohn Bartholdy

Die Stadt Leipzig wollte damit die Erfindung des Buchdrucks durch Johann Gutenberg feiern. Das Motiv „Alles, was Odem hat, lobe den Herrn!“ und die Verwendung des Kirchenliedes „Nun danket alle Gott“ geben das Thema vor: Lob und Dank für Gottes treue Hilfe durch die Zeiten.

Der Eintritt zu diesem Konzert kostet 20 Euro, ermäßigt 15. Für Besucher unter 18 Jahren ist der Eintritt frei. **red**

Vortrag über das Sterben

Hermisdorf – Am 12. Oktober ist Welthospiz-Tag. Aus diesem Anlass hält Anne Kriesel am 14. Oktober, 16 Uhr, im Caritas-Hospiz, Kurhausstraße 30, ein Vortrag über das Sterben. Sie ist ehrenamtliche Begleiterin im Hospiz Pankow und Gründerin des Netzwerks und Online-Portals Bohana. de, einer digitalen Plattform, die über Bestattung, Trauer und Vorbereitung informiert und inspiriert. Auf der Veranstaltung wird auch über die Arbeit des Hospizes in Reinickendorf gesprochen.

Konzerte im Reuter-Saal

Tegel – Im Ernst-Reuter-Saal, Eichborndamm 213, stehen Konzerte im Rahmen der „Kulturtreff“-Reihe auf dem Programm: am 9. Oktober: Shanty-Chor Reinickendorf, am 23. und 24. Oktober: Bert Beel – Großes Kino und am 18. November: Travestie de luxe – Täuschungsmanöver. Karten gibt es über die Papagena-Tickethotline 47 99 74 74, an der Theaterkasse im Märkischen Zentrum, Senftenberger Ring 1-3, und unter <https://papagena-shop.comfortticket.de/tickets/kulturtreff>

Realismus und Abstraktion

Ausstellung mit Gemälden von Rezza



Rezza, o.T., 2024

Foto: Rezza

Reinickendorf – Die Ausstellung „Behind the Colour – orient meets occident“ ist derzeit in der Galerie „resi-ART & der Galerie Interkulturell“, Residenzstraße 132, zu sehen.

Ausgestellt sind bis 21. November Werke des iranischen Malers Salman Sadeghi, auch Rezza genannt, zu sehen. Die Ausstellung findet im Rah-

men des Kunst- und Kulturfestivals Salon K statt. „resi-ART & Galerie Interkulturell“ sind Kooperationsprojekte mit dem Bezirksamt. Die ausgestellten Werke leben von der Spannung zwischen Realismus und Abstraktion. Die oft großformatigen Gemälde von Rezza zeichnen sich durch einen realistisch-expressiven Stil aus. **red**



Adventsfest

Das Familienspecial zum Start in den Advent!

Samstag, 30. November 2024

Einlass ab 11:30 Uhr

Start mit **Kindermusical: 12:00 Uhr**

Adventsflohmarkt mit Spiel & Spaß: 13:00 bis 16:00 Uhr

Abschluss mit **Kindermusical: 16:00 Uhr**

Ende: 17:00 Uhr

EINTRITT FREI

Sie möchten einen Adventsflohmarktstand betreiben?

QR-Scannen



gadw.org/adventsmarkt








C-Campus | Waidmannsluster Damm 7 c-e, 13507 Berlin-Tegel

Informationsabend:

Bauchwand- und Zwerchfellbrüche

- abwarten oder doch operieren?

Datum

Dienstag, 05.11.2024, 17:00 Uhr

Referent

Dr. med. Christoph Holmer
 + Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie
 + Leiter Gallen- und Hernienzentrum Berlin

Ort

Caritas-Klinik Dominikus
 - im Dominikus-Saal
 Kurhausstr. 30, 13467 Berlin

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung
 (Stichwort "Hernie") unter:
 030 4092-560 oder
 viszeralchirurgie@dominikus-berlin.de



www.caritas-klinik-dominikus.de

Eintritt ist frei!



Informationsabend:

Linderung für Hüft- & Knieschmerzen

- schonende & komfortable OP-Methode!

Datum

Dienstag, 15.10.2024, 17:00 Uhr

Referent

Tariq Qodceiah
 + Chefarzt Orthopädie und Unfallchirurgie
 + Leiter Caritas Hüftzentrum Berlin

Ort

Caritas-Klinik Dominikus
 - im Dominikus-Saal
 Kurhausstr. 30, 13467 Berlin

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung
 (Stichwort "Hüfte & Knie") unter:
 030 4092-560 oder
 chirurgie@dominikus-berlin.de



www.caritas-klinik-dominikus.de

„Disco Explosion“

DJ Kaspar und DJ Baade legen im Jazzclub Loci Loft auf

Waidmannslust – Wenn die Bude „explodiert“, dann sind die DJs Kaspar und Baade (Pal Joe, La Belle, Top Disco) am Werk. Und das heißt dann: „Disco Explosion“. Die beiden DJ's legen am 26. Oktober, 20 Uhr, im Jazzclub Loci Loft auf.

Die beiden Berliner Musikgourmets veranstalten seit Jahren die AFN Party „Funky Explosion“. Daraus entstand nun die Idee, die Spielart des Disco in den Fokus zu nehmen. Und „Disco Explosion“ war geboren. DJ Kaspar: „Wir finden es schade, dass dieses Musikgenre in Berlin zu kurz, bzw. gar nicht in der heutigen Clubszene vorkommt. Wir sind die letzten DJ's aus dieser



DJ Kaspar und DJ Baade sind demnächst in Waidmannslust. Foto: pv

Zeit, die diese Musik hautnah erlebt haben. Da läuft aber auf gar keinen Fall sowas wie Boney M, Abba oder Baccara. DJ Baade: „Wer noch die Musiksendung Studio89 im RIAS Berlin von Barry Graves im Ohr hat, ist auf dieser Party

richtig.“ Den Besucher erwartet am 26. Oktober Disco- und High-Energysound, wie er im Paradise Garage New York oder im Metropol und Disco Mania Berlin gespielt wurde. Tickets: www.corporate-dj.de/tickets.html **red**

ANZEIGE

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

info@raz-verlag.de

Bauchwand- und Zwerchfellbruch

Abwarten oder operieren? Info-Abend über Hernien

Sowohl Bauchwand- als auch Zwerchfellbrüche, so genannte Hernien, entstehen ganz unabhängig ihrer Lokalisation durch Schwachstellen im Bindegewebe. Dies trifft auch auf Narbenhernien zu, also Hernien im Bereich von OP-Narben. Mit Abstand die häufigste Hernie ist die Leistenhernie, wovon überwiegend Männer betroffen sind. Wenngleich das Risiko einer

Einklemmung im Falle einer Hernie deutlich geringer ist als früher angenommen, ist eine Operation aufgrund von Beschwerden oder einer Größenzunahme des Bruches häufig erforderlich. Moderne minimalinvasive Techniken ermöglichen einen schnellen Heilungsprozess und eine individuelle Versorgung. Wann abgewartet werden kann, wann eine Operation sinnvoll

ist und welche Operationsmethoden zur Verfügung stehen, hierüber informiert Dr. Christoph Holmer, Chefarzt der Abteilung Allgemein- und Viszeralchirurgie, am 5. November, 17 Uhr, im Dominikus-Saal der Caritas-Klinik Dominikus, Kurhausstraße 30. Anmeldung mit dem Stichwort „Hernie“ unter Tel. 4092 -560 oder per E-Mail an viszeralchirurgie@dominikus-berlin.de

ANZEIGE

Wenn Hüfte und Knie schmerzen

Info-Abend über schonende und komfortable OP-Methode

Hüft- und Kniebeschwerden können durch Unfälle, Verschleißerscheinungen oder Fehlstellungen verursacht werden und beeinträchtigen die Beweglichkeit und Lebensqualität erheblich. Bei einem Infoabend wird Tariq Qodceiah, Chefarzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

sowie Leiter des Caritas Hüftzentrums, die verschiedenen Ursachen und Behandlungsstrategien für Knie- und Hüftschmerzen erläutern. Er stellt sowohl konservative als auch operative Methoden vor und zeigt, wie individuell auf jede Patientin und jeden Patienten eingegangen wird.

Der Informationsabend findet am 15. Oktober, 17 Uhr, im Dominikus-Saal der Caritas-Klinik Dominikus Berlin-Reinickendorf, Kurhausstraße 30, statt. Um eine Anmeldung mit dem Stichwort „Hüfte & Knie“ wird gebeten: Tel. 4092-560 oder per E-Mail an chirurgie@dominikus-berlin.de

Erst malochen, dann ma' lachen!

Keen' Bock mehr uff olle Firmenfeiern und After-Work-Events? Oder uff Location-Suche für 'ne schöne Vereinsparty? Dann komm zu uns ins Prime Time Theater. Jemeinsam mit unserem RAZ Café im Foyer bieten wir Dir, Deinen Kolleg*innen und Mitstreiter*innen in netter Runde die absolute Sorglos-Kombi: mit unserem



DAS BERLINER KULT-THEATER

FIRMEN FEIER ABEND



Denk ooch schon mal an Deine Weihnachtsfeier!

Jetzt buchen auf primetimetheater.de/firmenfeiern





Pelz- & Goldankauf Großaktion in Oranienburg

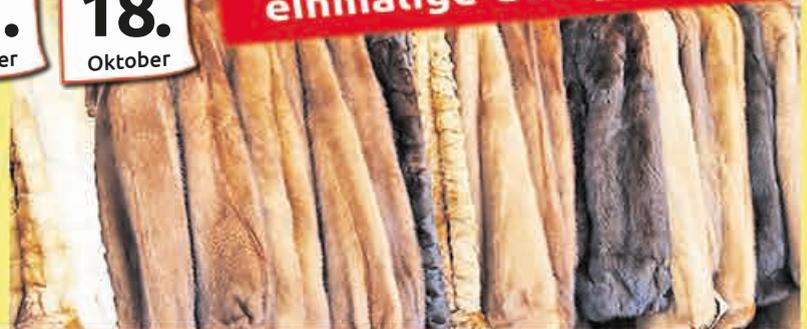


DIE EXPERTEN SIND FÜR 7 Tage VOR ORT

Lassen Sie Ihren Schmuck **KOSTENLOS** von uns begutachten, bevor Sie ihn verkaufen!
Nur nach Terminabsprache! Wir arbeiten nach strengsten Hygienevorschriften.

Freitag **11.** Oktober
Samstag **12.** Oktober
Montag **14.** Oktober
Dienstag **15.** Oktober
Mittwoch **16.** Oktober
Donnerstag **17.** Oktober
Freitag **18.** Oktober

Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit



Alt- und Bruchgold



Wir kaufen an:

Wir zahlen bis zu

85 €

pro Gramm

Wir kaufen Uhren aller Art: Rolex, Patek, Philipp, Omega usw.



Dringend gesucht:



Zahngold

Alte Krokotaschen bis 1000 €

Orden & Militaria bis 1000 €



Hausbesuche bis 70 km kostenlos

Wir kaufen an:

Ankauf von Goldschmuck aller Art.

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, (Armbänder bevorzugt in breiter Form), Colliers, Medaillons, Golduhren – auch defekt, und nur in Verbindung Pelz/Leder mit Gold.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Di, Mi, Fr 10-17.30 Uhr

Do 10-17 Uhr | Sa 10-15 Uhr

ACHTUNG! Für Pelze und Nerze zahlen wir bis zu 7.000,- €

Ankauf von Modeschmuck aller Art



Münzen und Barren



Bevorzugt: Breite Armbänder



Silberbesteck



Bernsteine bis 2500,- €



+ ACHTUNG +++ JETZT NEU! +

Ankauf von Lederjacken und Ledermänteln aus Glatt- oder Wildleder, auch Lammfellmäntel, zum Höchstpreis

von bis zu 2.800,- €

Berliner Straße 143 · 16515 Oranienburg schräg gegenüber von pitstop
Tel. 03301 – 426 35 68 · Mobil 0178 – 55 88 902

Gernge übernehmen wir Ihre Spritzkosten bis zu 50,- € bei Verkauf!

KOLUMNE



Razzien-Regen, Royals und Rotzfahnen

„Razzia-Saison in Reinickendorf“, fuchst es von meiner Schulter, „wegen Sozialleistungs-Missbrauch überprüften Gewerbeamte, Jobcenter sowie 100 Polizisten Mehrfamilienhäuser an der Scharnweber. Von 154 realen Gewerbetreibenden waren neun nicht angemeldet, aber 132 fehlende nicht abgemeldet. Zuvor mussten schon Lebensmittelbetriebe wegen Küchenschaben temporär dichtmachen. Brandaktuell ist noch eine Razzia bei illegalen Glückspiel-Geräten hinzu gekommen. Und das nächste Thema lauert schon: Wucher-Betreiber von Unterkünften für Geflüchtete kassieren zwischen 80 und knapp 100 Euro pro Person und Tag! Noch eine News: Die Olenhauerstraße muss zwischen Großkopffstraße und Reinickes Hof ab 2027 erneuert werden.“ – „Ja, Herr Fuchs, unsere Julia Schrod-Thiel als Stadträtin für Ordnung, Umwelt und Verkehr ist eben tüchtig.“ – „Apropos Bauen: Was ist eigentlich mit dem Para, Berlins erstem Nachkriegs-Hallenbad?“ – „Im November soll immerhin über die Außenanlagen entschieden werden.“

„Supertüchtig ist auch euer Prostata-Aktivist Klaus Kronewitz: Neulich hat er royale Post aus dem Buckingham-Palast erhalten. König Charles dankt für die angebotene Ehrenmitgliedschaft in der



Nordberliner Prostata-Gruppe. Da sich euer Reinickendorfer Prostata-Propagandist gerade in den USA aufhält, könnte er doch gleich dem greisen Biden eine Ehren-Mitgliedschaft antragen.“

„Ehrenhalber dürften unserer menschlichen Ost-Reinickendorfer Gymnasiums-Namenspatin, der Friedensaktivistin Bertha von Suttner, im Himmel die Ohren geklungen haben: Ihr Motto: ‚Die Waffen nieder‘ muss auch die Friedens-Kundgebung am 3. Oktober unter der Siegessäule inspiriert haben: Sogar CSU-Mann Gauweiler hat auf dieser Antikriegs-Demo geredet. Und als Leckerli für den Mitveranstalter und möglichen Koalitionspartner BSW haben die Ministerpräsidenten von Sachsen und Brandenburg, Michael Kretschmer (CDU) und Dietmar Woidke (SPD), sowie der Thüringer CDU-Vorsitzende Mario Voigt sich beim Kanzler für Verhandlungen im Ukraine-Krieg eingesetzt.“

„Doch wie Verhandlungen unter euch Menschen zu erreichen sind, darüber driften die Meinungen extrem auseinander!“ – „Also völlige einseitige Ab- oder Hochrüstung auf Teufel komm raus? Oder vielleicht mal auf den Rat des ehemaligen-US-Präsidenten und Friedensnobelpreis-Trägers Theodore Roosevelt hören: ‚Sprich leise und trage einen großen Knüppel bei Dir‘. So ließen sich sorgfältiger Aufbau und Pflege diplomatischer Beziehungen mit einer überfälligen Defensiv-Sanierung der Bundeswehr paaren.“ „Derweil übte sich eure Schützengilde mit Uwe Brockhausen und Harald Muschner schon mal im Blasrohr- und Bogenschießen.“ – „Aber erstmal, Fuchs, wären Blasrohre vor allem Virenschleudern, denn es dominieren derzeit (auch beim Autor dieser Zeilen) die Rotzfahnen bei Erkältungen und Covid 19. Die Teilnahme am Club der Angesteckten ist frei und niemand benötigt eine Einladung zur (Ehren-) Mitgliedschaft. Wenn Du mit von der Partie sein willst, dann verbleibe einfach auf meiner Schulter ...“



Sind Sie auf Ungereimtheiten und Absurditäten im Bezirk oder in der Stadt gestoßen? Reineke F. und sein geistiger Ziehvater freuen sich über Ihre Anregungen. Vorschläge bitte per E-Mail an Redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Neue Wohnheimplätze

WIRTSCHAFT In Alt-Wittenau wird gebaut



So soll es aussehen, das Wohnprojekt in der Roedernallee. Foto: csm

Wittenau – In der Roedernallee 118 und 118a entstehen im neuen Quartier Alt-Wittenau 105 neue Wohnungen mit 242 Wohnplätzen für Studierende und Auszubildende. Kürzlich wurde der Grundstein dafür gelegt. Bauende soll Sommer 2026 sein.

Alle Wohnungen (1-Zimmer-Wohnungen, 2er-, 3er- und 4er-WG-Wohnungen) werden Bäder und Einbauküchen haben. Gemeinschaftsräume zum Lernen und Beisammensein sowie Haushaltsräume zum Wäschewa-

schen ergänzen das Angebot. Jede Wohnung verfügt über einen Balkon oder eine Terrasse. Im Erdgeschoss entstehen Gewerbeflächen für die Nahversorgung. Der Innenhof im ersten Obergeschoss wird als begrünte Aufenthaltsfläche mit Bänken und Tischtennisplatten ausgestattet. Pro Wohnplatz ist eine Bruttokaltmiete von 320 Euro pro Monat vorgesehen. Realisiert wird das Vorhaben von der ImmProjekt Entwicklungs GmbH & Co. Roedernallee KG und der Gesobau. red

Frühes Vorlesen ist wichtig

Wittenau – Beim Tag des offenen Rathauses am 21. September hat die Stadtbibliothek Reinickendorf auf die Bedeutung des frühen Vorlesens hingewiesen. Das Bibliotheksteam verteilte „Lesestart 1-2-3“-Taschen. Darin befindet sich ein interaktives Bilderbuch für kleine Kinder und ein Heft für die Eltern mit Tipps, wie das Vorlesen Freude bereiten kann. Das Programm „Lesestart 1-2-3“ richtet sich an Familien mit Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren. Ab Winter 2024 können Familien Lesestart-Buchgeschenke erhalten: Die Sets für Einjährige und Zweijährige gibt es bei teilnehmenden Kinderarztpraxen im Rahmen der U6- und U7-Vorsorgeuntersuchungen. Die Sets für Dreijährige werden über teilnehmende Bibliotheken verteilt.



„Lesestart 1-2-3“-Tasche Foto: BA Reinickendorf

tipBerlin
FAMILIEN-ORGA

Welcher Typ sind Sie?

Was braucht es für einen perfekten Urlaub in den Ferien?

A Kinderyoga-Flatrate.

B Daytrading-Schnupperkurse ab 6 Jahren.

C Schlafsack & Autan.

B „Macht’s gut, Kinder, bis in drei Wochen! Pizza ist in der Kühltruhe.“

Die druckfrische Edition Familie in Berlin 2025 bietet zahlreiche Tipps, gute Antworten und viele Ideen für Familien sowie 900 tolle Orte für kleine und große Abenteuer im Großstadtalltag mit Kindern.

JETZT IM HANDEL
oder versandkostenfrei:
tip-berlin.de/editionen

#tipberlin

@tipberlin

tipberlin

Tip Berlin Media Group GmbH, Müllerstraße 12, 13353 Berlin

Jetzt gibt's endlich mehr Geld

GESELLSCHAFT Pflegeeltern-Vergütung: Berlin war Schlusslicht



Traditionelles Drachenbootfahren beim Herbstfest für Pflegeeltern und Kindertagespflegende auf dem Tegeler See Foto: BA Reinickendorf

Bezirk – Allein in Reinickendorf benötigten im vergangenen Jahr knapp 60 Kinder ein liebevolles Zuhause, sowohl befristet als auch unbefristet. Für 14 dieser Kinder wurde keine Pflegefamilie im Bezirk gefunden.

Seit diesem September erhalten Pflegeeltern in Berlin nun aber deutlich mehr Geld. Das Erziehungsgeld für die Altersgruppe der Null- bis Sechsjährigen stieg für alle von 300 Euro auf 420 Euro monatlich. Die Pauschale für materielle Aufwendungen ist von 399 Euro auf 603 Euro erhöht worden. Bei einer befristeten Aufnahme von Kindern für drei bis sechs Monate in Krisen stieg das Erziehungsgeld signifikant von 480 auf 1470 Euro. Für neu aufnehmende Pflegeeltern gibt es bis Ende 2025 einen zusätzlichen Start-Bonus von 924 Euro. Die Akquise-Gruppe Kindertagespflege

und Pflegekinderhilfe in Reinickendorf wirbt weiter um neue Pflegeeltern und Kindertagespflegepersonen, auch Tagesmütter oder -väter genannt.

Diejenigen, die sich in Reinickendorf bereits engagieren, lädt die Akquise-Gruppe für Pflegefamilien und Kindertagespflegepersonen einmal in Jahr zu einem Fest ein, um sie zu würdigen. Gefeierte wurde am 20. September auf dem Gelände des Berliner Kanu-Clubs Borussia e.V. Knapp 70 Gäste von Pflegefamilien bis Kindertagespflegepersonen kamen zum traditionellen Drachenbootfahren.

Die Erhöhungen der Pauschalen und der für ein Jahr befristete Start-Bonus waren beim Fest ein Thema. Die Mitarbeitenden der Pflegekinderhilfe hoffen nun, dass sich mehr Menschen für die Kurz- und Langzeitpflege bewerben. Bezirksstadtrat Al-

exander Ewers (SPD) dankte den Gästen beim Fest und würdigte ihr Engagement. Die Erhöhungen der Pflegegeldpauschalen, hält er auch langfristig für wichtig: „Berlin war lange Schlusslicht, bei der Vergütung von Pflegeeltern. Nur die wenigsten Menschen konnten es sich daher leisten, ihren Job für die Pflege eines Kindes für ein Jahr aufzugeben. Jetzt wird diese wichtige Arbeit endlich vergleichbar wie in anderen Bundesländern vergütet und das macht mir Hoffnung. Ein Zurück darf es da nicht geben. Ich möchte die Reinickendorferinnen und Reinickendorfer ermutigen, sich bei unserer Pflegekinderhilfe zu melden.“ *red*

Bezirksamt Reinickendorf
Abteilung Jugend und Familie, Eichborndamm 215,
Tel. 902 94 23 31

BLAULICHT



Totschläger in U-Haft

Reinickendorf – Der 28-Jährige, der am 2. Oktober im Beisein seines Rechtsanwalts von sich aus bei der Polizei angab, zwei Tage zuvor einen anderen Mann in einer Wohnung in der Antonienstraße in Reinickendorf getötet zu haben, befindet sich in Untersuchungshaft. Die Staatsanwaltschaft hat gegen ihn einen Haftbefehl wegen des Verdachts des Totschlags erwirkt, der von einem Ermittlungsrichter erlassen und in Vollzug gesetzt wurde. Der Tat vorangegangen sein soll nach bisherigen Erkenntnissen ein Streit. Im Rahmen dessen soll der Beschuldigte zu einem Messer gegriffen und auf den bislang noch nicht identifizierten Mann mehrfach in Tötungsabsicht eingestochen haben.

Nach Unfall verstorben

Reinickendorf – Eine Fußgängerin ist nach einem Verkehrsunfall am Nachmittag des 30. September verstorben. Nach derzeitigem Kenntnisstand befuhr ein 20-Jähriger kurz nach 17 Uhr mit seinem BMW die Scharnweberstraße in Richtung Kurt-Schumacher-Platz. Zu diesem Zeitpunkt betrat eine 56-jährige Fußgängerin die Fahrbahn, um diese in Laufrichtung Von-der-Gablentz-Straße zu überqueren. Der 20-Jährige fuhr die Frau an, woraufhin sie durch die Luft geschleudert wurde und auf der Straße zum Liegen kam. Ein Rettungswagen brachte die Frau unter Reanimationsmaßnahmen in eine Klinik, wo schließlich ihr Tod festgestellt wurde. Sie ist das 40. Verkehrsunfallopfer im Jahr 2024 in Berlin.

Streit endet im OP-Saal

Wittenau – Bei einer Auseinandersetzung in einem Mehrfamilienhaus in der Oranienburger Straße wurde ein Mann in der Nacht zum 27. September von seinem Mitbewohner durch Messerstiche verletzt. Die beiden 43 und 33 Jahre alten Männer, die in einer Wohngemeinschaft leben, gerieten gegen 1.10 Uhr aneinander. Der Jüngere soll dann mehrfach mit einem Messer auf den Älteren eingestochen haben, wodurch er ihn am Bauch und den Beinen verletzte. Rettungskräfte brachten den 43-Jährigen in ein Krankenhaus, in dem er notoperiert wurde. Lebensgefahr soll nicht mehr bestehen. Polizeikräfte durchsuchten das Zimmer des Tatverdächtigen, der vom Tatort geflüchtet war.

BORSIG

Think. Create. Change.

Gemeinsam
denken und
gestalten wir
das Heute.

Und verändern so
das Morgen



**AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT -
JETZT FÜR 2025 BEWERBEN !**
Mehr unter www.borsig.de

BORSIG überzeugt seit über 185 Jahren mit einer perfekten Symbiose aus Traditionsbewusstsein und Innovationsgeist.

Unsere Prozesstechnologie bietet zahlreiche Komponenten einer modernen Industrieanlage - von Apparaten, Wärmetauschern, Verdichtern, Membrantechnologie, über Armaturen bis hin zu unseren innovativen Serviceleistungen für die Energieerzeugung.

BORSIG steht dabei für Spitzentechnologie „Made in Germany“, für höchste Qualität, Zuverlässigkeit und Innovationskraft.

www.borsig.de

Künstler in die Schule

Es gibt bis zu 5.000 Euro für Projekte

Märkisches Viertel – Das Bezirksamt Reinickendorf vergibt für das kommende Jahr 2025 wieder Mittel für Projekte, die Künstler in Bildungs- und Jugendeinrichtungen durchführen. Voraussetzung für eine Antragsstellung ist eine Zusammenarbeit zwischen einem Kunstpartner (Künstlerin oder Künstler, freie Gruppe, Kultureinrichtung) und einer Bildungs- und/oder Jugendeinrichtung (Schule, Kita, Jugendfreizeitstätte).

Unterstützt werden Projekte aus den Bereichen Bildende Kunst, Musik, Theater, Tanz, Literatur und Medien sowie spartenübergreifende Vorhaben. Pro Projekt gibt es bis zu 5.000 Euro Förderung. Künstlerinnen und Künstler können bis zum 22. November 2024 Projektvorschläge einreichen an: Bezirksamt Rei-



Projekt mit der Grundschule am Fließtal und dem Künstler Jakob Roepke
Foto: pv

nickendorf, Fachbereich Kunst und Geschichte Alt-Hermisdorf 35, 13467 Berlin. Informationen: Tel. 902 94 64 56 oder über robert.dettmann@reinickendorf.berlin.de. **red**

Fest am 18. Oktober

GESELLSCHAFT Stadtteilzentrum Borsigwalde wird eröffnet



Hier geht's lang: Eingang zum neue Stadtteilzentrum Borsigwalde

Foto: BA Reinickendorf

Borsigwalde – Am 18. Oktober wird das neue Stadtteilzentrum mit einem Fest auf der Freifläche vor der Ziekowstraße 114 eröffnet. Von 11.30 bis 18 Uhr gibt es Live-Musik, Speisen und Getränke von lokalen Anbietern, Mitmachangebote und Infostände von Reinickendorfer Initiativen und Einrichtungen.

11.30 Uhr wird das Fest mit Grußworten des Staatssekretärs für Integration, Antidiskriminierung und Vielfalt Max Landero, der Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbükten-Wegner, der Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung Korinna Stephan und des Geschäftsführers der Immanuel Albertinen Diakonie Andreas Mende eröffnet und musikalisch von der Big Band der Borsigwalder Benjamin-Franklin-Oberschule und dem Immanuel-Chor begleitet.

Im Anschluss wird es bis 18 Uhr für alle Menschen aus der Nachbarschaft und Umgebung Musik geben sowie Mitmachangebote für Kinder

wie Kinderschminken und T-Shirts batiken. Das Bollerwagen Spielmobil ist vorort. Die Schülerfirma der Borsigwalder Stötzner-Schule übernimmt das Catering. Initiativen und Einrichtungen aus Reinickendorf informieren die Besucher über ihre Angebote: Dabei sind das AlphaBündnis, die Immanuel Beratung und Schwangerschaftskonfliktberatung, die Familienlotsinnen, die Selbsthilfe Kontakt- und Informationsstelle (SEKIS), das Freiwilligenbüro Reinickendorf und die Humboldt Bibliothek.

Begegnungsort für Menschen aus der Nachbarschaft

Das Stadtteilzentrum Borsigwalde ist ein Angebot der Immanuel Beratung Reinickendorf und hat seine Räume in der Ziekowstraße 114. Es ist ein Begegnungsort für Menschen aus der Nachbarschaft. Die Ideen und Wünsche der Nachbarschaft, von Initiativen und Einrich-

tungen vor Ort fließen in die Entwicklung der Angebote ein. Geplant sind ein offenes Begegnungscafé, Angebote für Senioren wie Handy-Hilfe und Vorlesestunden in Kooperation mit Schulen, Väter-Angebote, Hausaufgabenhilfe am Nachmittag, ein Spielertreff, Kiezspaziergänge, Lesungen und Filmabende. Regelmäßig bietet die Immanuel Beratung in den Räumen Sozialberatung sowie Erziehungs- und Familienberatung an.

Träger des neuen Stadtteilzentrums Borsigwalde ist Immanuel Beratung, ein Service der Beratung + Leben GmbH. Diese ist eine gemeinnützige Gesellschaft der Immanuel Albertinen Diakonie. Die Immanuel Beratung Reinickendorf bietet ein breites Spektrum an Beratungsangeboten: Sozialberatung, Erziehungs- und Familienberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonie Haltestellen sowie das Patenschaftsangebot Känguru. **red**

Regenwasser marsch

GESELLSCHAFT Infoveranstaltung

Frohnau – Starkregen hat in den vergangenen Jahren immer wieder zu Problemen geführt. Es gibt Rechte, aber auch Pflichten für Grundstückseigentümer. Wie geht man in der Praxis damit um?

Um das ganze Spektrum des Regenwassermanagements aufzuzeigen, wird in einer Informationsveranstaltung am 24. Oktober ab 18.30 Uhr im Kulturhaus Centre Bagatelle, Zeltlinger Straße 6, informiert und diskutiert. Der „Bürgerverein in der Gartenstadt Frohnau e.V.“ und der „Grundbesitzer-Verein der Gartenstadt Berlin-Frohnau“ haben als Gäste die Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung, Korinna Stephan, sowie Vertreter der Berliner Wasserbetriebe und der Berliner Regenwasseragentur eingela-



Veranstaltung des Bürgervereins im großen Saal des Kulturhauses Centre Bagatelle
Foto: kbm

den. Dr. Carsten Benke, 1. Vorsitzender des Bürgervereins, wird als Moderator die an die Vorträge anschließende Diskussion leiten. Der Eintritt ist frei. **kbm**



RISTOW GmbH



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:
Kfz-Mechatroniker (m/w/d) • Serviceassistent/Büro (m/w/d)
Kfz-Meister (m/w/d) • Lagerist (m/w/d)
Wagenpfleger (m/w/d)

Bewerbungen bitte an:

Autohaus Ristow GmbH • Andreas Ristow
 Soltauer Straße 10 • 13509 Berlin

Tel. 030-43 77 83-0 • E-Mail: werkstatt@ristow.fsoc.de



UKW 106,0 · DAB+ · Web · App · SmartTV · SmartSpeaker

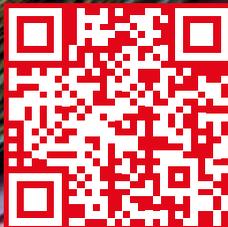
SCHLAGER RADIO HÖREN

50.0000 €

GEWINNEN!



Hör auf Dein Herz!



**Ausgabe 5/24
erscheint am
17. Oktober '24**
kostenlos an 225 Auslagestellen!



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON
www.raz-verlag.de

Kater suchen Dosenöffner

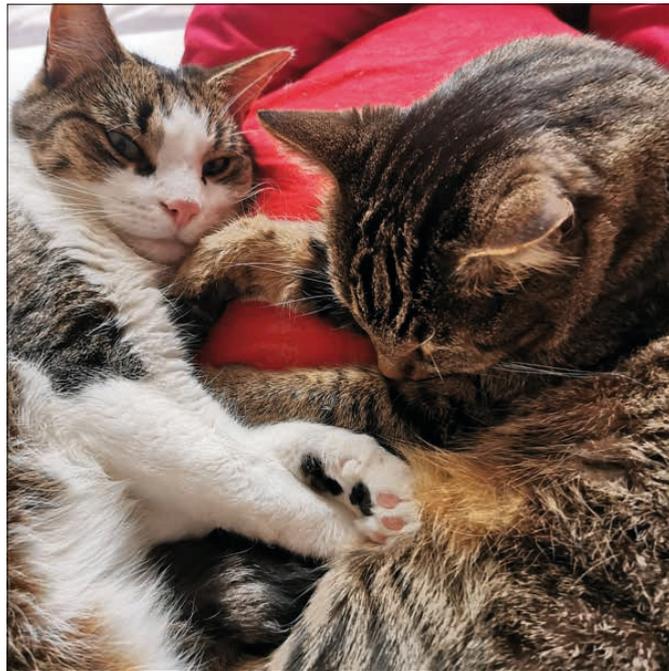
CHARITY Peschki, Max und Jumper sind noch zu haben

Heiligensee – SOS für drei heimatlose Katzen: Peschki, Max und Jumper hatten in ihrem bisherigen Leben nicht viel Glück. Sie verloren immer wieder ihr Zuhause.

„Die Geschichte begann am 20. April, als der Verein Tiere suchen Freunde drei Kater aus einer extremen Notlage aufnahm: den siebenjährigen Jumper, den sechsjährigen Max und den zweieinhalb-jährigen Jumper. Peschki war der ängstlichste der drei Jungs – während Jumper und Max sich gut einlebten, verkroch sich Peschki und kam nur nachts zum Fressen raus.

Ein großes Glück für das Trio war, dass eine Frau aus Hellersdorf alle drei Tiere aufnahm: Am 29. April zogen sie in ihr neues Zuhause. Doch das Unglück geschah am 1. Mai: Peschki entwichte aus der Wohnung. Eine mehrere Monate andauernde Suchaktion begann. „Am 17. August konnte er in einer Falle gesichert werden“, erzählt Vereinsvorsitzende Astrid Freudenthal. Doch dann kam der nächste Schicksalsschlag: „Ihr Frauchen verstarb unerwartet im Alter von nur 41 Jahren. Sie hinterlässt neben zwei Kindern auch die drei Kater.“

Und so nahm der Tierschutzverein die Drei wieder auf. Sie befinden sich auf der ihnen vertrauten Pflegestelle, wo sie schon vor der Vermittlung lebten. „Doch leider zieht die Pflegestelle Mitte



Zwei der drei Kater, die gern wieder auf einer eigenen Couch chillen möchten. Foto: Tiere suchen Freunde e.V.

November weg und kann dem Verein nicht mehr weiter unter die Arme greifen. „Das bedeutet, dass wir für die drei Kater dringend ein neues Zuhause finden müssen“, sagt Astrid Freudenthal. „Wir hoffen natürlich, dass sie gemeinsam ein neues Zuhause finden, wo sie dann bis an ihr Lebensende bleiben können.“

Dabei sei der Vereinsvorsitzenden die Schwierigkeit ihres Wunsches bewusst, tierliebe Menschen zu finden, die die drei gemeinsam aufnehmen. „Nachdem, was sie durchgemacht haben, sollten

sie auf keinen Fall getrennt werden.“ Vor allem brauche Peschki den Kater Max, um seine Angst zu überwinden. Die Katzen können aufgrund Peschkis Unsicherheit nur in eine Wohnungshaltung vermittelt werden. Geräusche wie Hupen, Klingeln oder gar Silvester-Knallerei würden den Kater sicher vertreiben.

„Wo sind die Menschen, die drei ausgewachsenen und kastrierten Kater ein liebevolles und sicheres Zuhause geben möchten?“

Kontakt: Tiere suchen Freunde e.V., Andrea Mainitz, Tel. 0177-431 38 78. **fle**

GEBURTSTAGE IM OKTOBER

85. Geburtstag

Manfred Moslehner, Ingrid Heuer, Erhard Klohnen

90. Geburtstag

Gerhrad Müller, Gisela Hufnagel, Gerda Kuhnert, Manfred Juhl, Waldemar Biegler

91. Geburtstag

Ingeborg Streich, Gerda Bolz, Margit Weber

92. Geburtstag

Klaus Hintze

94. Geburtstag

Sonja Finder

97. Geburtstag

Karl-Joachim Kulk

98. Geburtstag

Gisela Fuchs



Trödelmarkt

Lübars – Im Pfarrgarten wird getrödel. Wann? Am Sonntag, 13. Oktober, ab 11 Uhr. Wo? Ev. Kirchengemeinde Lübars, Alt-Lübars. Und am 24. Oktober, sowie am Reformationstag, 31. Oktober, 17 Uhr, öffnen sich die Türen der Dorfkirche für alle, die etwas von Martin Luther hören möchten.

Fragen zu den Pflegekosten

POLITIK Michaela Schröder gibt am 4. November Auskunft

Bezirk – Pflege wird immer teurer. Viele Menschen mit Pflegebedarf und ihre Angehörige machen sich Gedanken, ob sie die Kosten für Pflege und Betreuung zukünftig noch tragen können.

Aber an wen kann ich mich wenden, wenn das Geld nicht mehr ausreicht? Welche zusätzlichen Leistungen kann

ich beantragen? Gibt es ein Schonvermögen? Und wie verhält es sich mit der Unterhaltungspflicht von Ehepartnern und Kindern? Wem diese Fragen beschäftigen, kann sie bei einer Veranstaltung am 4. November, 16 bis 18 Uhr, in der Kontaktstelle PflegeEngagement Reinickendorf, Eichhorster Weg 32, stellen. Re-

ferentin Michaela Schröder, Fachbereichsleiterin Hilfe zur Pflege und Pflegebedarfsermittlung im Bezirksamt Reinickendorf, wird versuchen, auf alle Fragen eine Antwort zu geben. Um eine Anmeldung unter Tel. 41 74 57 52 oder per E-Mail an pfegeengagement@unionhilfswerk.de wird gebeten. **red**

Aktuelle Auslagestellen

Das neue Heft erscheint am 17. Oktober 2024



13088 Berlin

Albertinen Buchhandlung
Berliner Allee 91

13158 Berlin

EDEKA Markt
Hauptstraße 23-27

HEM Tankstelle
Straße vor Schönholz 3

Wilhelmsruher Apotheke
Hauptstraße 16

13347 Berlin

Berliner Sparkasse
Schulzendorfer Straße 1

Berliner Sparkasse
Nazarethkirchstraße 51

Prisma Apotheke
Seestraße 64

Utrechter Apotheke
Maxstraße 13

13349 Berlin

EDEKA Fromm
Müllerstraße 127

Kaufland Berlin-Wedding
Müllerstraße 123-125

Kleo Apotheke
Müllerstraße 130

Paul Gerhardt Apotheke
Müllerstraße 58

Paul Gerhardt Stift
Müllerstraße 56-58

13351 Berlin

Bäckerei Nachtigal
Nachtigalplatz 23

13353 Berlin

ATZE Musiktheater
Luxemburger Str. 20

Café Eiskult
Fehmarn Straße 20

Cineplex Alhambra
Seestraße 94

Copy Shop Wedding
Tegeler Straße 29

EDEKA Schatz
Sprengelstraße 37

Rathaus Wedding
Pressestelle
Müllerstraße 146-147

REWE Josef Seifert
Müllerstraße 141

Schiller Bibliothek
Müllerstraße 149

13355 Berlin

Berliner Unterwelten
Brunnenstraße 105

13357 Berlin

REWE im Gesundbr. Center
Badstraße 4

13359 Berlin

Heinrich Zille Apotheke
Prinzenallee 51

POCO Einrichtungsmarkt
Drontheimer Straße 30a

QM Soldiner Straße
Kolonierstraße 129

Wollank Apotheke
Wollankstraße 30

13403 Berlin

Alnatura
Ollenhauerstraße 106A

Barlach-Apotheke
Auguste-Viktoria-Allee 81

EDEKA Frede
Ollenhauerstraße 107

EDEKA Markt
Eichborndamm 77-85

Eichborn-Apotheke
Eichborndamm 55

Löwenapotheke
Ollenhauerstraße 110A

Lotto Berlin
Waldowstraße 49

Markus Wörther Tabak
Eichborndamm 32

nah und gut Babel
Quäkerstraße 2

nah und gut Peth
Meller Bogen 2

QM Auguste-Viktoria-Allee
Graf-Haeseler-Straße 17

13405 Berlin

Apotheke am Markt Rdf.
Scharnweberstraße 48A

Berliner Sparkasse
Scharnweberstraße 14

Berliner Volksbank
Scharnweberstraße 14

Büro Demirbükten-Wegner
Scharnweberstraße 118

Café Junge
Oranienburger Str. 103

Möbel Domeyer
Scharnweberstraße 130-131

REWE Markt im Clou
Kurt-Schumacher-Platz 1-15

Rosen-Apotheke
Scharnweberstraße 27

13407 Berlin

Domicil
Thaterstraße 18

EDEKA Peth
Holländerstraße 70

Füchse Berlin
Kopenhagener Straße 33

Kopenhagener Apotheke
Kopenhagener Straße 2

nah und gut Nguyen
Gotthardstraße 13-15

Netto Supermarkt
Gotthardstraße 27

Steinecke
Flottenstraße 26-27

Tabakwaren Eisermann
Alt-Reinickendorf 49

Tabakwaren Tello
Arosener Allee 65

Theodor Poeschke
Alt-Reinickendorf 29 d

Vitanas Senioren Centrum
Stargardstraße 14

13409 Berlin

Berliner Sparkasse
Residenzstraße 117

Buchhandlung Schäfersee
Markstraße 6

Café am See
Residenzstraße 43

Domicil Seniorenheim
Herbststraße 34

EDEKA Lindenberg
Markstraße 32

Infothek/Stadtteiltreff
Breitkopfstr. 140/Klemkestr.

Neue Apotheke
Residenzstraße 137

Otto Berg Bestattungen
Residenzstraße 68

QM Letteplatz
Mickestraße 14

REWE Markt
Emmentaler Straße 122-130

Tilia-Apotheke
Residenzstraße 95-96

13435 Berlin

Café Züri
Senftenberger Ring 51

EDEKA Iden
Wilhelmsruher Damm 231

Ewa-Apotheke
Eichhorster Weg 5

Flotte Lotte
Senftenberger Ring 25

Kaufland Wittenau
Eichhorster Weg 96

Squash-Fitness-Center
Wittenauer Str. 82-86

TSV Berlin Wittenau 1896
Senftenberger Ring 53

13437 Berlin

Getränke Hoffmann
Oranienburger Straße 114

Görs Fleischerei
Alt-Wittenau 19

Landhaus Schupke
Alt Wittenau 66

Netto Supermarkt
Oranienburger Straße 285 A

Oran-Apotheke
Oranienburger Straße 60

REWE City
Roedernallee 118 A

Zeitungsshop & Lotto Toto
Alt-Wittenau 24

13439 Berlin

Äskulap-Apotheke im MZ
Senftenberger Ring 13

BER 26
Dannenwalder Weg 186

Berliner Sparkasse
Senftenberger Ring 5

FACE Familienzentrum
Wilhelmsruher Damm 159

Infopunkt Märk. Zentrum
Wilhelmsruher Damm 132

13465 Berlin

Berliner Sparkasse
Ludolfingerplatz 8-8A

Buchhandlung Haberland
Zeltinger Platz 15

decker-optic
Ludolfingerplatz 9

EDEKA Boe
Zeltinger Platz 8

EDEKA Erler
Ludolfingerplatz 6

Landhaus Hubertus
Invalidensiedlung 46

Meisterbäckerei Steinecke
Zeltinger Platz 1-3

Nordlicht am Pilz
Zeltinger Straße 90

REWE City
Ludolfingerplatz 1

Tabakhaus Durek
Zeltinger Platz 2

Wohltorf Immobilien
Ludolfingerplatz 1a

13467 Berlin

Berliner Sparkasse
Heinsestraße 38-40

Bio Company
Heinsestraße 28

Café Zeitgenuss
Waldseeweg 7-9

Dominikus-Krankenhaus
Kurhausstraße 30

EDEKA Hohefeldstraße
Hohefeldstraße 19 A

Ev. Kirchengemeinde
Wachsmuthstraße 25

Feinbäckerei Laufer
Heinsestraße 37

Feinbäckerei Laufer
Wachsmuthstraße 18

Getränke Hoffmann
Hermsdorfer Damm 80

Görs Fleischerei
Fellbacher Straße 30

Hermsdorfer Apotheke
Glienicke Straße 6

Hermsdorfer Backstube
Hermsdorfer Damm 96

Laufer Feinbäckerei
Seebadstraße 32

Leuchtturm Apotheke
Heinsestraße 32-34

Meisterbäckerei Steinecke
Glienicke Straße 6

MVZ Versorgungszent.
Glienicke Straße 6

REWE
Glienicke Straße 6 b-c

REWE City
Heinsestraße 46

Waldsee-Apotheke
Berliner Straße 41

Weinladen Schmidt
Heinsestraße 30

WG für Senioren
Jean-Jaurés-Straße 7

13469 Berlin

Berliner Sparkasse
Oraniendamm 6-10

Buchhandlung Leselust
Waidmannsluster Damm 181

EDEKA Aras
Oraniendamm 6-10

EDEKA Bestvater
Zabel-Krüger-Damm 25

Ev. Kirchengemeinde
Bondickstraße 76

HEM Tankstelle
Zabel-Krüger-Damm 20

Hörgeräte Dirk Hornig
Waidmannsluster Damm 177

LABSAAL Lübars
Alt-Lübars 8

MEDIMAX
Oraniendamm 6-10

nahkauf
Titiseestraße 3

Octopus Apotheke
Waidmannsluster Damm 176

Sanitas-Apotheke
Oraniendamm 6-10

Titisee-Apotheke
Titiseestraße 5

13503 Berlin

Apotheke am Markt
Bekassinenweg 18

EDEKA Herrmann
Bekassinenweg 24

EDEKA Tozlu
Ruppiner Chaussee 301

nah und gut Lüdtke
Keilerstraße 21

Storchen-Apotheke
Schulzendorfer Straße 70

13505 Berlin

EDEKA Lauerman
Falkenplatz 1

Nahkauf Konradshöhe
Habichtstraße 16

Tabakwaren-Presse Krüger
Eichelhägerstraße 22

13507 Berlin

Alnatura GmbH
Bernstorffstraße 13A

Apotheke Am Tegeler See
Namslaustraße 83

AUDI Zentrum Berlin
Berliner Straße 68

Back-Corner
Alt-Tegel 12

Berliner Volksbank
Berliner Straße 98

Borsig GmbH
Egellsstraße 21

Citykiosk Tegel
Berliner Str. 1/C&A

Deutsche Bank
Schloßstraße 26

domino-world
Buddestraße 10

EDEKA Safa
Berliner Straße 96

EDEKA Ulrich
Bernauer Straße 69

Ehrenamtsbüro
Reinickendorf

Grußdorfstr. 16

Emstaler Backshop
Neheimer Straße 12

Euro Schulen Haus A
Berliner Straße 66

Goldschmiede Denner
Brunowstraße 51

Johanniter-Stift
Karolinenstraße 21

Kiosk am Emsthaler Platz
Namslaustraße 85

Konditorei Röttgen
Berliner Straße 3

Langes Imbiss
Berliner Straße 61

nahkauf
Bottroper Weg 18

RAZ Verlag und Medien
Am Borsigturm 15

Renafan gGmbH
Berliner Straße 36/37

Stern und Kreisschiffahrt
Greenwichpromenade

13509 Berlin

Annen-Apotheke
Ernststraße 62

Autohaus Ristow
Soltauer Straße 10

Bäckerei Perlenmühle
Ernststraße 53

Blumen Rettkowski
Ziekowstraße 112

EDEKA Schatz
Mirastraße 62

Eisdiele Angelina
Waidmannsluster Damm 74

Getränke Hoffmann
Waidmannsluster Damm 21a

Getränke Hoffmann
Wittestraße 33-34

HEM Tankstelle
Wittestraße 16

JET Tankstelle
Holzhauser Straße 34

REWE Viet Nguyen Duc
Ernststraße 7

Sawade
Wittestraße 26c

Sellys Leckereien
Waidmannsluster Damm 78

star Tankstelle
Waidmannsluster Damm 54

Vfl Tegel 1891
Hatzfeldallee 29

Humboldt-Klinikum
Am Nordgraben 2

Zeitungsladen Kosicki
Waidmannsluster Damm 78

16515 Oranienburg

Bäckerei Plentz
Bernauer Straße 47

Bäckerei Plentz
Breite Straße 10

Bäckerei Plentz
Straße am Glöbus 1

Bäckerei Plentz
Friedensstraße 8

16540 Hohen Neuendorf

AMARITA

Schönfließer Straße 25 b-d

Golfclub Stolper Heide
Am Golfplatz 1

Eger Apotheke
Schönfließer Straße 66

Getränke Hoffmann
Oranienburger Straße 17

Kaufland Hohen Neuendorf
Schönfließer Straße 66

REWE
Schönfließer Straße 251

Sorella Apotheke
Berliner Straße 27

St.Hubertus Apotheke
Schönfließer Straße 16

Vita Apotheke
Schönfließer Straße 7

16548 Glienicke/Nordb.

Apotheke im Sonnengart.
Märkische Allee 76

Backshop Käseglocke
Eichenallee 9

EDEKA Nemitz
Märkische Allee 76

Feinbäckerei Laufer
Märkische Allee 76

Fahr Rad
Hauptstraße 13

JPower Forming
Niederstraße 45

Sportsmann
Eichenallee 9

Vitadeum Glienicke
Hauptstraße 54

16552 Glienicke/Nordb.

REWE
Schönfließer Str. 1A

16556 Borgsdorf

EDEKA EHB Borgsdorf
Berliner Str. 10

Pflanzen Külle
Rosenstraße 48

16562 Hohen Neuendorf

Bergfelder Apotheke
Birkenwerderstraße 4

16567 Mühlenb. Land

EDEKA Maske

REINICKENDORFERLEBEN

Termine & Marktplatz für Reinickendorf

MUSIK

Jules Verne

20.000 Meilen unter dem Meer – Lesekonzert über die Graphic Novel nach Jules Verne. Während auf der Leinwand die Bilder ablaufen, liest Thilo Krapp zu live gespielten Musik-Improvisationen Auszüge aus dem Comic. Im Anschluss gibt es einen Werkstattbericht zur Entstehung des Buches.

27. Oktober, 17 Uhr

Ev. Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39A, Tickets 7-10€, www.kirchenkreis-reinickendorf.de

GESPRÄCH

Sensibilisierung

„Wie lassen sich Väter und Männer mit Migrationserfahrung stärker für Bildung und Erziehung sensibilisieren?“ Der Journalist Wolf Siebert befragt Kazim Erdogan, Initiator der bundesweit ersten Väter- und Männer-Gruppe und Gründer des Verein Aufbruch Neukölln, zu diesem Thema.

22. Oktober, 19.30 Uhr

Humboldt-Bibliothek Tegel, Karolinenstraße 19, Eintritt frei, www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf

KONZERT

Kilian Nauhaus

Der Kirchenmusikdirektor der Franz. Friedrichstadtkirche gibt ein Konzert an der Orgel und spielt Werke von Johannes Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Felix Mendelssohn-Bartholdy u.v.m.

12. Oktober, 18 Uhr

Apostel-Johannes-Kirche, Dannenwalder Weg 16, Eintritt frei, www.kirchenkreis-reinickendorf.de

SPRECHSTUNDEN

Stephan Schmidt

Telefon-sprechstunde:

Do, 10.10., 17-18 Uhr
Fr, 18.10., 15-16 Uhr

Tel. 40 39 57 93

Bürgerchat auf WhatsApp:
0176 35 34 42 90



MdA CDU

THEATER

Papa macht das schon

Bei dem Improvisationstheater geht man gemeinsam der Sache auf den Grund, ob Väter wirklich alles im Griff haben oder ob sie nur so tun. Tauchen Sie ein in eine Mischung aus skurrilen Szenen, Anekdoten und einem Hauch von Tragik.

Foto: VHS Reinickendorf



15. Oktober, 19.30 Uhr

Humboldt-Bibliothek, Karolinenstraße 19, Eintritt frei, www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf/

WORKSHOP

Collagen

Eine spielerische und künstlerische Entdeckungsreise für Kinder ab 6 Jahren mit historischen Spielbögen, die bemalt, ausgeschnitten und zu einer Collage zusammengefügt werden.

Foto: Museum Reinickendorf



Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, Eintritt frei, Anmeldung: www.kinderkulturmonat.de

20. Oktober, 10-13 Uhr

WORKSHOP

21. Oktober, 15.30-17.30 Uhr

Drachen basteln

Zum Herbst gehört das Drachensteigenlassen einfach dazu. Gemeinsam kann man hier Drachen basteln und der Kreativität freien Lauf lassen.

Ev. Familienbildungsstätte, Spießweg 7, Teilnahme frei, www.kirchenkreis-reinickendorf.de

LESUNG

Hochgeboxt

Bettina Kerwien liest aus ihrem Kriminalroman. Kommissar Kappe und sein Kollege Landsberger sind dem ehemaligen Profiboxer „Kid“ auf der Spur. Nun, im Ruhestand, verbringt er seine Zeit damit, rauschende Partys für die West-Berliner Künstlerszene zu schmeißen, bis seine Ehefrau erschossen in der eigenen Kellerbar aufgefunden wird.

Foto: Jaron Verlag



30. Oktober, 19.30 Uhr

Humboldt-Bibliothek Tegel, Karolinenstraße 19, Eintritt frei, www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf

KINDER-THEATER

Flieg Baby, flieg!

Die Geschichte befasst sich mit dem Lebenszyklus anhand der Geschichte einer Raupe. Die Raupe wird geboren, lernt die Welt kennen, freut sich und trauert, hat Angst und ist beeindruckt. Sie versteht, wie wichtig es ist, „zusammen zu sein“, als sie die anderen Insekten des Waldes getroffen und Kontakte geknüpft hat.

Foto: Panagiotis Paschalidis



25. Oktober, 16-17 Uhr

Humboldt-Bibliothek Tegel, Karolinenstraße 19, Eintritt frei (Spenden willkommen), Tickets über das Onlinesystem erhältlich, www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf

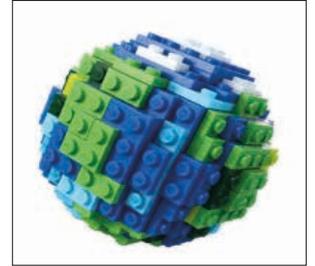
WORKSHOP

Build the change

Mit einem Haufen LEGO Steinen und viel Fantasie tüfteln Kinder gemeinsam an den Lösungen von morgen. Sie können sich kreativ austoben und bauen dabei Dinge, um die Welt grüner oder das Leben von Menschen und Tieren besser zu machen.

Foto: LEGO® Build the change

11. Oktober, 16-17 Uhr



Stadtbibliothek Reinickendorf-West, Auguste-Viktoria-Allee 29-31, Eintritt frei, www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf/



Schulz & Gojowy
GARDINEN
Ihr Raumausstatter in Heiligensee

- Polsterarbeiten • Markisen
- Sonnenschutz • Teppichböden
- Insektenschutz • Waschservice

An der Schneise 57 • Tel.: 431 15 80

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8:30 - 13 und 14 - 17 Uhr
www.gardinenatelier-berlin.de

Änderungsschneiderei

Neuanfertigung und Änderung

WORKSHOP

Arabische Muster

Zeichenkurs mit Kifan Alkajousli. Die Essenz arabischer Muster liegt in ihrer Wiederholung bis zur Unendlichkeit und basieren auf geometrischer und floraler Abstraktion.

Foto: Museum Reinickendorf

mittwochs ab 23. Oktober, 17-20 Uhr



resiArt, Residenzstraße 132, Teilnahme frei, www.museum-reinickendorf.de

THEATER

woyzeck in the box

Bridge Markland inszeniert Georg Büchners „Woyzeck“ als performatives Theaterstück mit Puppen. Die Musik übernimmt dabei eine tragende dramaturgische Rolle, denn die Songtexte untermalen und beschreiben die jeweiligen psychischen Zustände und Charakteristika der Figuren.

Foto: Manuela Schneider



17. Oktober, 19.30 Uhr

Kulturhaus Centre Bagatelle, Zeltlinger Straße 6, Tickets: 10-15€, www.kunstvereincentrebagatelle.de

KINDER-WOKRSHOP

27. Oktober, 10-13 Uhr

Von Steinzeitjägern und Höhlenmalern

Gemeinsam wird man zu Archäologen und geht auf Entdeckungsreise durch die Steinzeit.

Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, Teilnahme frei, Anmeldung: www.kinderkulturmonat.de



WOKRSHOP

Farbensehen

Farben und Emotionen hängen eng miteinander zusammen. Jede Farbe ruft ein anderes Gefühl hervor. In dem Kurs wird gezeigt, wie Farben wirken und wie sie gemischt werden. Ein

Aquarellkurs mit Zuzanna Schmukalla.

Foto: Museum Reinickendorf

freitags ab 25. Oktober, 17–20 Uhr

resiArt, Residenzstraße 132, Teilnahme frei, Informationen: resiart@aufwind-berlin.de oder Tel. 28 03 29 96, www.museum-reinickendorf.de

WORKSHOP

30. Oktober, 10–14 Uhr

Comics zeichnen mit Steffen Gumbert

Steffen stellt den Kindern auf der großen Leinwand seine mit dem Leipziger Lesekompass ausgezeichnete Geschichte „Der bleiche Hannes“ vor und erzählt, wie er selbst zum Comiczeichner wurde! Dann geht es ans Kreativ werden mit Tipps Tricks des Autors.

Bibliothek im Märkischen Viertel, Wilhelmsruher Damm 142c, Teilnahme frei, www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf/

WORKSHOP

12. Oktober, 15–17 Uhr

Black Dads Germany lesen Kindern vor

Bilderbuchkino und Bastelangebot im Rahmen der Reinickendorfer Väterwochen.

Humboldt-Bibliothek Tegel, Karolinenstraße 19, Teilnahme frei, www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf

FÜHRUNG

15. Oktober, 18.30 – 20 Uhr

kinky. Malerei im Saft

Wie „kinky“ kann Malerei sein? Kunstschaffende treten als Initiatoren in Beziehung mit ihrer Kunst, gehen eine Partnerschaft ein. Nach einer kleinen Erfrischung kommt man bei einem Rundgang durch die Ausstellung mit den anwesenden Künstlerinnen ins Gespräch über die Positionen der Ausstellung.

GalerieETAGE im Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, Teilnahme frei, www.museum-reinickendorf.de

Glasbau Proft

Gebäudedienstleistungen

Lübarser Straße 23, 13435 Berlin
Fon: 030 411 1028, www.glasbau-proft.de

Verglasungen aller Art
Gebäudedienste
Schädlingsbekämpfung



www.Fenster-Türen.Berlin
inkl. Beschlagsarbeiten/Montageservice

MUSIK

Sinfonie Nr. 2

Mendelssohns zweite Sinfonie war ein Auftragswerk. Die Stadt Leipzig wollte damit die Erfindung des Buchdrucks durch Johann Gutenberg vor damals 400 Jahren feiern. Die Verwendung des Kirchenliedes „Nun danket alle Gott“ gibt das Thema vor, das auch zum 75. Jubiläum des Kirchenkreises Reinickendorf aufliegt.

Foto: Mendelssohn-Haus Leipzig



13. Oktober, 17 Uhr

Ev. Dorfkirche Alt-Tegel 39A, Tickets 15-20€, www.kirchenkreis-reinickendorf.de

WORKSHOP

Schöner vorlesen für Väter

... wie Vorlesen Spaß macht und zu einem gemeinsamen Erlebnis wird, mit vielen Tipps, auch zur Buchauswahl.

Foto: Stadtbibliothek Reinickendorf

19. Oktober,



16–17.30 Uhr

Humboldt-Bibliothek Tegel, Karolinenstraße 19, Teilnahme frei, www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf/

AUSSTELLUNG

Wer wir sind

Hille Winkler sagt: Mich interessiert die Spannung von Gegensätzlichkeiten. In meinen Malereien beschäftige ich mich mit Fragen nach Identität und Haltungen zur Welt. Ich male in Öl und Tempera auf Leinwand, dabei entstehen die einzelnen Arbeiten in einem längeren Prozess und bilden schließlich Werkreihen.



Foto: Hille Winkler

bis 20. Oktober

Kunstverein Centre Bagatelle e.V., Zeltinger Straße 6, Eintritt frei, www.kunstvereincentrebagatelle.de

MUSIK

20. Oktober, 17 Uhr

Gestillte Sehnsucht

Dieses Konzert ist weniger in der klassischen Form konzipiert, sondern möchte einen Rahmen bieten, in dem sich Instrumental- sowie Vokalmusik als auch vollständig aus dem Moment heraus entstehende Improvisationen abwechseln.

Königin-Luise-Kirche Waidmannslust, Bondickstraße 14, Eintritt frei, Spenden willkommen, www.kirchenkreis-reinickendorf.de

THEATER

Malwina und der Erdbeerpilz

Ferien im Schulgarten. Malwina, die kleine Erdbeerpflanze, hat Durst. Die Hausmeisterin aber ist im Urlaub. Ein musikalisches interaktives Theaterstück mit Gesang, Schauspiel und Objekttheater gefüllt mit Wissen über das alles durchwebende Pilzgeflecht.



Foto: Promo

27. Oktober, 11–12 Uhr

LabSaal, Alt-Lübars 8, Tickets ab 8€, www.labsaal.de

BEGEGNUNG

Singesurium

Der Mitsinge-Spaß für Jung und Alt heißt alle herzlich willkommen, die Freude am Singen haben, sich aber vielleicht bisher nur unter der Dusche getraut haben, ein Lied anzustimmen.

18. Oktober, 20 Uhr

Gemeindehaus Kirchengemeinde Berlin-Hermsdorf, Wachtmuthstraße 25, Eintritt 8€, www.kirchenkreis-reinickendorf.de

FAMILIENZENTRUM TEGEL

Familien- und Elternberatung
Jederzeit nach Vereinbarung

E-Mail: lebenswert@gadw.org
Telefon 030 857 919 500

kompetent-inspirierend-kostenfrei
www.gadw.org/lebenswert

WORKSHOP

Familienbacken – Väter-Spezial

Backen ist eine schöne Beschäftigung, die gemeinsam meist noch mehr Freude bereitet. Diesmal lernt man Homemade Burger Buns zu backen. Dazu gibt's homemade vegane Patties, und am Ende kann man seine eigenen Spezial-Burger zusammenbauen.

16. Oktober, 15.30 Uhr

Ev. Familienbildungsstätte, Spießweg 7, Teilnahme frei, Anmeldung per Onlineformular an familienbildung@kirchenkreis-reinickendorf.de, www.kirchenkreis-reinickendorf.de

FAMILIE

Tiere zeichnen

Bei diesem Workshop haben Väter und ihre Kinder die Gelegenheit gemeinsam, mit Papier und Stift, auf Entdeckungsreise zu gehen. Mit Farbstiften und Ölkreiden zeichnet man verschiedene Tiere. Schließlich verbindet man das, was man bereits gemacht hat, miteinander und erfindet eigene Fabelwesen. Kursleiter Felix Gephart hat diverse illustrierte Bücher veröffentlicht und kann Schritt für Schritt beim Aufbau der Anatomie eines Tieres unterstützen und die Kreativität hervorlocken.

Foto: Felix Gephart

27. September, 16 Uhr

Humboldt-Bibliothek Tegel, Karolinenstr. 19, Teilnahme frei, www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf

AUTO & MOTORRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Honda CB 500 S, BJ99, Gebrauchsspuren, aus Garage, Topcase, Sturzbügel, Reifen neu, Batterie 2023. VB 1.900 €
tanja.schroeder44@gmail.com

junge Familie sucht günstigen KANGOO ab Bj. 2008 (gerne auch Diesel). Freuen uns über Nachricht an mail@ronifeiten.de. DANKE

Alu-Felgen 6,5x17ET39,5x112, Mittenl.66,6 mm, LK112,LZ 5 m.WR205/60R17/93H, Sensor, Conti Wint. Cont. f. BMW X1 Profit. 7mm
Tel.01723187624

Gebert Motorradhelm. Größe M, sehr wenig getragen, ohne Kratzer plus Damen Motorrad Handschuhe Größe S. Zusammen 50,00 € Tel: 43749882 (AB)

BMW Motorrad R 1250 RS zu verkaufen. Bj. 5/21 TÜV 5/25, km 14.000, viel Zubehör. Garagenfahrzeug. Preis: 13.000 € Tel: 43749882 (AB)

4 So.Reifen Goodyear Eagle F1 Asymetric 5 235/55 R18 100V DOT 1324 VB ST. 100,-€ Neu Tel. 01773441773

BEKANNTSCHAFTEN

Gepflegter M 61 sucht sympathische Sie, für langfristige unkomplizierte Freundschaft-Plus. Montague@mein.gmx

Zwei sportl. 60er suchen symp. Sie für fantasievolle Freizeitgestaltung. diskret1@gmx.net

Symp. 75j. Nordberlinerin sucht netten, alleinst., einsamen Mann ab 70 für Freundschaft u. gegens. Hilfe im Leben. Tel. ab 18 Uhr: 21950360

Symp. Sie, 75j., sucht Nord-Berlinerin ab 70j., die auch alleine ist für lustige gemeinsame Freizeitaktivitäten. Tel. ab 18 Uhr: 21950360

Er u. Er 59 J. sucht ihn für interessante Treffen. 0160 929 15 898

Welcher M kennt den Film: „Unsere Seelen bei Nacht“ Eine solche Freundschaft wünscht sich W,70 mit M. in Tegel Tegelconnection51@web.de

Haushaltshilfe gesucht. Witwer 75+, Nichtraucher, ruhig, gepflegt, PKW vorhanden, Nähe Kutschl. Ab 18.00: 0152-56971034

BERUF & KARRIERE

Ich suche nach einer flexiblen und zuverlässigen Putzperle die meine 42

m² Wohnung 1 x wöchentlich 2 1/2 Std. reinigt. Wunschtage Freitags.

Sehr liebe Pflegekraft 55 J. pflegt Ihre Angehörigen, bettlägerig und auch Demenz, Haushalt etc. Ab 10 Std. nur Norden Berlins 37585252

Erfahrende herzliche Pflegekraft 55J. NR betreut pflegende Angehörige im häuslichen Bereich. PKW vorhanden, ab 10 Std. 37585252

Reinigungshilfe für 4 Std. In der Woche im EFH in B-Hlgsee gesucht, Zeit flexibel. Lohn nach Vereinbarung. Tel.: 0172 3234949

Biete mich als Privat-Chauffeur und Leibwächter an. Habe sehr gute Fahrpraxis und kann vieles als Helfer erledigen. Über WhatsApp: 0163-5995351

HAUS & GARTEN

Gartenpflege und Steinsetzen Heckenschnitt, Baumschnitt, Rasen + Bepflanzungen, Gartenreste- und Laubentsorgung Tel.: 015229047039

Was? Ihre Wohnung ist nicht schneike? Rufen Sie Malerei Hieke!
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten: Wohnung, Treppenhäuser, Fassaden, Bodenbeläge
Schwarzspechtweg 30 A 13505 Berlin
hiekemalereibetrieb@hotmail.de
Tel. 030-436 23 12
Mobil 0172-910 44 32

Verkaufe 2m hohen Gummibaum, gut gewachsen, incl. Pflanztopf, VB 120 Euro. Tel: 4313368.

Gartenarbeit aller Art rund ums Haus Erledigen wir für sie Tel 015733905384

Suche Reinigungskraft für privat, alle 14 Tage in Wittenau für 3-4 Std., Tel: 030-4144709

2 weiße Sanitärporzellan-Waschbecken mit Armaturen Maße: 48x37,5/ 63x48 Preis VB auch einzeln zu verkaufen Tel.:030-89611270

Suche tatkräftige Hilfe (Schüler, Student) im Garten und bei Renovierungen gemeinsam mit mir im Haus in Heiligensee. blnbiza@web.de

HOBBY & FREIZEIT

gefüllten Ordner alte/neue Blätter, klein bis groß (viele doppelt), Brief-

umschläge/ Tüten. zusammen für 30€ volkens23@gmail.com

Verkaufe Gelbes Einrad von Fishbone 20 Zoll. Guter Zustand für 25€ volkens23@gmail.com

Skatgemeinschaft Alt Wittenau sucht weitere Mitglieder:innen. Tel.: 0174-870 44 01

Jemanden zum Kaffee , Plauschen und kl. Spaziergänge ? Bin nette Herzl. W ende 50 J. 016094467988 Rentnerin mit zeit wäre schön NUR Frauen

Rhythmus Gitarrist (kein Profi) sucht Musikgruppe 030-41109222

IMMOBILIEN

Baugrundst. ca.710m² in ruhiger Seitenstr., Grundschulnähe Frohnau, von Priv. zu Priv. zu verkaufen. Kein Makler, Dehmel-architekt@dehmel.eu

Laden in zentraler Lage von Konradshöhe, zum 01.01.25 zu vermieten. Näheres 431 73 98

Suche 1-2 Zi -WHG in Wedding/ Reinickendorf um 550€ warm, erhalte Transferleistungen; Fr. Riechert PF 510207 13362 Berlin

Suche 1-2 Zi -WHG in Wedding/ Reinickendorf für ca. 550€ warm. An Frau Riechert PF 510207 13362 Berlin

KUNST & ANTIQUITÄTEN

Su: Fotoapparate, Perlenkette, Silber, Granatschmuck, Militaria, Orden, Geige, Weine, Ölbild, Teppiche, Zahngold, Taschenuhren, Uhren, Münzen, Musikinstrumente uvm. 01638318734

Antiquariat private Wohnungsauflösung-faire Preise! z.B. Brockhaus 1908, 17 Bde., Goethe 1934, 10 Bde., von Ranke 1928,24 Bde. uvm. 4041073

Wandlampe, Wandleuchte, Messing, maritim, Seegahrt, kardanische Aufhängung, Lampenschirm als Seekarte, 30,- € Tel: 40208215

Kerzenständer, Kerzenhalter, Altarleuchter, Messing, groß, einarmig, 40,- € Tel: 40208215

Eckregal, Stufenregal, 4 Etagen, Mahagoni, grüne Ledereinlagen, Messingknöpfe, sehr gepflegt, 30,- €. Tel.: 40208215

Zwei alte Medizin Bücher von 1920 von Dr. F. Königs. Mit ausklappbaren Bildern/ alte Schrift. Zusammen für 55€ volkens23@gmail.com

MÖBEL & HAUSRAT

Suche alte Armbanduhren und Ta-

schenuhren, auch reparaturbedürftige Stücke sowie Uhrmacher Nachlass. Tel. 030 52659056

Blumensäule, Pflanzsäule, Holzsäule, Mahagoni, ca. 60cm hoch, sehr gepflegt, 30,- € Tel.: 40208215

Couch, Leder, Zweisitzer, dunkelgrün, verstellbar, mit Fußteil, Designer Schilling, sehr gepflegt, Tel.: 40208215

REISEN & ERHOLUNG

Im Tannengrund
Familientage: 2 Erwachsene u. 2 Kl. Familienzi. inkl. ÜF/HP ab 191,- €/T. DZ ab 140,- € HP pro Tag
Hallenbad, Freibad, Beachvolleyball Kinder bis 12 J. im Zi. der Eltern frei.
0 53 26 - 99 80 • Fax 998222
www.hotel-im-tannengrund.de
Hotel im Tannengrund, Marco Osmialowski, Am Borbergsbach 80, 38685 Langelsheim

Warnemünde
Landhotel OstseeTraum GmbH
Ostsee - Auszeit: 3 x U/HP ab 245 € p.P.
Tel. 0381-5191848
Stolterauer Weg 34 a, 18119 D'hagen
www.ostseeTraum.de

SPORT & WELLNESS

Hydraulik-Fitness-Rudergerät (Neupr.199€) LCD-Display, 12 Intensitätsstufen, bis 120 kg, L 156, B 43, H 48 cm, jetzt 99,- € Tel. 0171 657 8473

UNTERRICHT & NEBENJOBS

Ich biete Privatunterricht für türkische Bürger/innen Deutsch als Fremdsprache A1, A2, B1 und B2 direkt bei Ihnen zu Hause. Tel. 1063-5995351

VERSCHIEDENES

Geographie-Literatur, Reiseführer, Karten, Atlanten preiswert abzugeben; alles VB; Tel.4317382 (Konradshöhe)

Wertvolle Kunstkatologe, -bücher und -zeitschriften, auch Rahmen u. Druckgrafik, sehr preiswert abzugeben! Tel.4317382 (in Konradshöhe)

Setzkästen als Wandschmuck, original und sehr gut erhalten; = 20,- (2 Stück zus. 30,-); Tel. 030 / 4317382 (Konradshöhe)

Sammler sucht altes Spielzeug, Blechspielzeug, Autos, Eisenbahnen sowie alte Postkarten. Tel. 4045897

Biete Blazer dunkelgrau mit Muster von Harald Glöckler an, Gr. M, VB 20 EUR. Tel.: 4313368

Alter Armreif oder Armband mit Granat oder Bernstein sowie alter Modeschmuck gesucht. Tel. 030 52659056

Ich suche alte Füllfederhalter, Kugelschreiber sowie Bleistifte. Vom Einzelstück bis zur kompletten Sammlung. Tel 0170 5662382

Pass verloren! Bitte melden, falls Sie meinen irakischen Pass mit der Nummer: A10189072 finden unter 015257098380

Holzblumen- & Holz- CD-Ständer, Clownfiguren, Gläser, Bierkrüge, Sammeltassen und vieles mehr, alles VB; Frank PF 510207 13362 Berlin

Transit Faltrahlfaltstuhl Traveler, 1 J. alt, 12 kg, belastb. bis 100 kg, inkl. Antidekubitus-Kissen, 150 €, an Selbstabh. Tel. 030 40541564 (AB)

Erik Forsberg - Steuerberatung Effiziente & transparente Hilfe in Steuersachen erik@forsberg-stb.de Tel. 0157 51572655

Suche privat ältere Uhren jede Art, Reparatur möglich. Armband- und Taschenuhren. Tel. 030 47035929 0176/36228545

Für Liebhaber, 143 verschiedene Bierflaschen mit Kippverschluss für Bierliebhaber, Sammler, als Bardekoration. Zusammen für 50€. 030/4162741

Wer kann mir eine fahrtüchtiges Fahrrad schenken? Aus finanziellen Gründen kann ich es mir leider nicht leisten. Tel. 0163-5995351 - Danke!

Biete Puzzle 1000er für 3,50€ und 1500er für 4€ Puzzle an. Bei Abnahme von 4 Stück Preis VB. Versand gegen Aufpreis möglich. T. 01796929850

Loden Mantel Grüner Lodenmantel (Erbstück), Marke Tiroler Loden. Für 100€ volkens23@gmail.com

Diddl Gefüllten Ordner alte/neue Blätter, klein bis groß (viele doppelt), Briefumschläge/Tüten. Zusammen für 30€ volkens23@gmail.com

Suche ältere Uhren, auch Reparaturbedürftig. Tel. 0163/4968925

Sinnvolle und leidenschaftliche Ganzkörpermassage für Damen und Herren zum günstigen Preis n.V. Bei Interesse über WhatsApp: 0163-5995351

Diddl Verkaufe gefüllten Ordner alte/ neue Blätter, klein bis groß, Briefumschläge/Tüten. Zusammen für 30€ Bei fragen an volkens23@gmail.com

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Unsere Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!



Jetzt Mediadaten anfordern!
(030) 4377782-0 oder Anzeigen@raz-verlag.de

weltweit
einzigartig:
**Sitcom
LIVE**

**GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®**

Folge 134
**CHAOS UNTER
EINEM DACH**



Ab 18. Oktober

Der Auftakt zur neuen GWSW-Staffel
Infos & Tickets unter primetimetheater.de

**prime
time
theater**

**DAS BERLINER
KULT-THEATER**

Wundstarrkrampf		männliche Zucht-tiere	japanischer Politiker † 1909	fein zerkleinerte Speise	Doppel-ehe	nordisches Götterge-schlecht	Stufe des alpinen Trias	Krankenhaus	Nierensekret, Harn	Plunder, Alt-waren	dt. Komponist † 1847	abscheulich	eine Falsch-aussage	russisches Kampf-flugzeug	Mensch mit gutem Appetit	Himmels-richtung	ital. Komponist † 1868				
Frucht-äther				Pleite, Konkurs							Dienst-grad bei der Polizei										
	7		altgriechische Grab-säulen	separiert, abge-sondert							US-Western-legende (Wyatt)	früher, ehemals				Element antiker Tempel					
Vorname von Bis-marcks		Gewin-nerin							elektr. Infor-mations-einheiten	überein-stimmend				altrom. Komö-dien-dichter	Abk.: Segel-schiff						
liebens-würdig			Verehrer eines Stars			raten, herum-raten	Auf-schnitt auf Brot					Ober-körper-knochen	Erd-zeitalter								
Bewoh-ner des Kantons Uri				nord-deutsch: Flasche	streng					Sänger der 60er (Billy) †	italie-nisch: gut			Mast-baum-befesti-gung							
		Gehilfen auf dem Bauern-hof	Nacht-lager im Freien				ange-wärmt									höchster Berg in der Türkei					
japani-scher Wall-fahrtort	Ange-höriger e. Volks	Speisen-folge			staatlich vereidigte Juristen	skandi-navische Haupt-stadt				Abkoch-brühe			afrika-nisches Lilien-ge-wächs	Ex-Profi-Boxer (Moham-med)							
Rufname d. Schau-spielers Connerly			orienta-lisches Nomaden-volk	Kfz-Z. Nürtin-gen							Gefühl von Erha-benheit	Vorname von Ten-nisprofi Agassi			amerika-nischer Erfinder † 1931	englisch: sein	Sprach-wissen-schaftler				
offener Sommer-schuh	franz. Staats-mann † 1804	spani-scher Abschieds-gruß									sagen-haft	Darstel-lung der Erde	Nachlass-emp-fänger								
hinteres Autoteil		Markie-rung		Vorname d. Schau-spielerin Sommer																	
			alt-indische heilige Schrift	süd-deutsch: Haus-flur							franzö-sisch: er	Präpo-sition			Riese der nord. Sage						
er-mahnen	Chrono-meter (Mz.)	kurze Zeit-spanne			Kurort in Bayern (Bad ...)						franzö-sische Ver-neinung		Spinnen-faden	italie-nische Tonsilbe							
				Vorliebe, Schwä-che	franz., span. Fürwort: du						inter-pre-tieren	Inhaber	germa-nischer Kriegs-gott			Speer der Zulus					
		Eimer aus der Bronzezeit	Gleit-mittel																		
persönliches Fürwort	isländ. Prosaer-zählung des MA.			Umlaut		Herum-treiber		plötzlicher Windstoß	Kloster in Ober-bayern (St. ...)	englisch: ist		fliegen (ugs.)	kurz für: an das								
bibli-scher Priester		TV-Mode-rator (Kurz-name)		vollstän-diges Bienen-volk	Wild-wasser-rauschen					Palast in Paris	High Society										
			Kinder-frau	kleine Frucht-art				roh, grob	Falsch-meldung in der Presse			Antriebs-schlupf-regelung (Abk.)		Männer-kurz-name							
Leder-peitsche	ex-pressive Jazz-Musik	folglich, somit	Vorname d. Renn-fahrers Prost		heiliger Vogel der Ägypter	Spen-den-samm-lung							Höhen-zug im Weser-bergland	Primzahl							
Stief-tochter von Herodes				skand. Männer-name	Stadt-teil von Gelsen-kirchen				Stadt im Süden von Libanon		englisch: wir	Stachel-tier									
Jubel-welle im Stadion (La ...)			griechi-scher Buch-stabe	nicht präzise				Drei-finger-faultier	Kfz-Z. Bergisch Glad-bach	Uni-versum											
Währung in Polen		Mühlen-produkt		franzö-sischer unbest. Artikel			nicht dafür						hohe Ton-qualität (Abk.)								
		subarktischer Hirsch		ent-scheiden (Gericht)											1	2	3	4	5	6	7

Poeschke
BESTATTUNGEN

Für einen Abschied nach Ihren Vorstellungen.

Theodor Poeschke Bestattungen e.K.
Tel. 030 - 495 90 93
Alt-Reinickendorf 29d · 13407 Berlin

SUDOKU mittel

1		9		3			7	8
6	8			5		9		1
	7		8					
				4				
		5	3	7	1	6		
			5					
				9	5		6	
5		6		4			3	7
7	1			6		5		9

SUDOKU schwer

				1				
		5				7	3	
9	8		7	4				2
7			8			9		
	6		3			5		
		1		6				7
1				7	2		9	8
	9	6				4		
				6				

AUFLÖSUNG

1	2	3	4	5	6	7	8	9
2	3	4	5	6	7	8	9	1
3	4	5	6	7	8	9	1	2
4	5	6	7	8	9	1	2	3
5	6	7	8	9	1	2	3	4
6	7	8	9	1	2	3	4	5
7	8	9	1	2	3	4	5	6
8	9	1	2	3	4	5	6	7
9	1	2	3	4	5	6	7	8

PINNWAND



Derzeit können bei Edeka Görse-Meichsner am Eichborndamm wieder knapp 6,5 Tonnen Kürbisse der verschiedensten Sorten bestaunt und gekauft werden. Es handelt sich um die größte Kürbis-Präsentation im Norden Berlins. Foto: Falko Hoffmann



Nachbarschaftsgarten an der Stadtteilbibliothek, Auguste-Viktoria-Allee 29-31

Kunstworkshop

Orgelmusik zum Gedenken an den Komponisten und Organisten Jan Janca

17. Oktober, ab 14 Uhr, Eintritt frei

Dachdeckermeisterbetrieb

Schieferarbeiten
Neueindeckung
Dachbeschichtung
Flachdachsaniierung



Dachrinnenreinigung
Balkonsanierung
Dachsaniierung
Fassadensanierung



☎ 030 - 43 57 25 76

Mobil: 0176 - 80 10 29 22

ligorio.david@web.de

Wittestraße 30K · 13509 Berlin



Kostenlose Beratung vor Ort · Auch Kleinaufträge

Wir suchen Sie!

MITARBEITER IN DER GEBÄUDETROCKNUNG

für ein vielseitiges Aufgabengebiet in einem motivierten Team.



Haben Sie eine handwerkliche Berufsausbildung und Dienstleistungsbereitschaft?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns auf Sie.

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmanstraße 11
13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89
E-Mail: bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de
www.mohr-trocknungstechnik.de

Johanneskirche Frohnau, Zeltinger Platz 18

Benefizkonzert „Bach Juniors“

... mit den Streichern vom Carl-Philipp-Emmanuel-Bach Gymnasium

12. Oktober, 16 Uhr, Spende für die Bahnhofsmission am Ostbahnhof erbeten



Der Verein „Vielfalt für das Stolper Feld“ informierte am 28. September am S-Bahnhof Frohnau über seine Arbeit. Eine Frohnauerin (M.) interessierte sich gleich zu Beginn für die Arbeit des Vereins, Kinder erhielten kleine Geschenke am Glücksrad. Foto/Text: kbm



Familienbetrieb

Polsterei Werkstatt Meisterhand



20 % Rabatt*
auf jeden Auftrag
STUHL | SESSEL | SOFA
Tischlerarbeiten sind vom Rabatt ausgeschlossen.

Dieses Angebot ist
7 Tage gültig
bis zum **26.10.2024**

EINMALIGE HERBSTAKTION

*Kostenlose Beratung vor Ort
bei Ihnen zu Hause - ein Anruf genügt!*



- WUNSCHBEZUG
- ZIERNÄGEL
- SCHNÜRUNG
- LEDER
- STOFF
- AUFPOLSTERN
- LEIMEN
- POLSTER NEU BEZIEHEN



AUS ALT MACH NEU!

Polsterei

Möbel von Antik bis Modern
Bezug von Möbeln aller Art nach Ihren Wünschen!



kostenloser
Abhol- u. Bringservice
Berlin und Umfeld
(Umkreis von 150 km)

 **030 51 86 14 02**

 **0176 63 16 54 36**

Polsterei-meisterhand@hotmail.com

Polsterei Werkstatt Meisterhand

Karl-Marx-Straße 15 A

16548 Glienicke Nordbahn (Berlin)

Öffnungszeiten:

MO - FR 10 - 17 Uhr - SA 10 - 14 Uhr